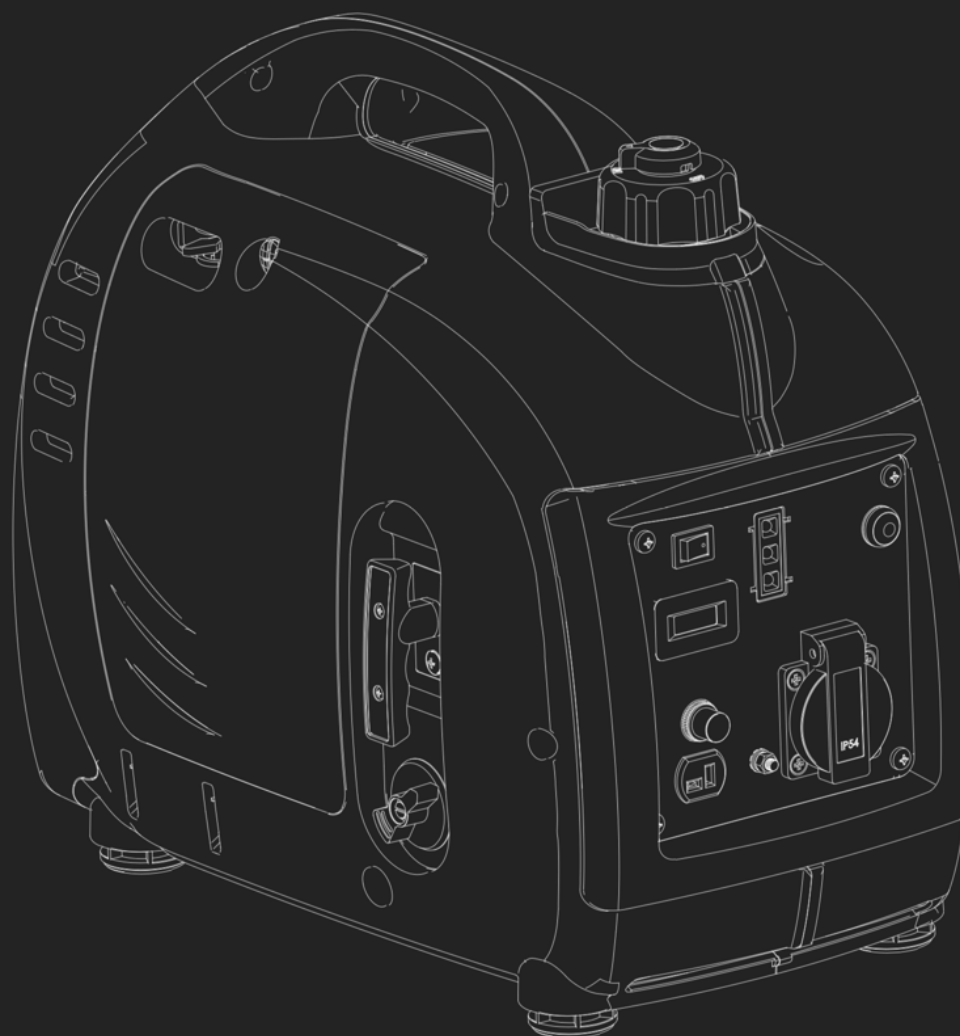


BENZIN INVERTER GENERATOR

HY1000Si D / HY2300Si D

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Abbildungen und Illustrationen dienen ausschließlich zur Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Produkt abweichen. Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der HPP Pro GmbH gestattet. Technische Änderungen vorbehalten.

WICHTIGE HINWEISE

Symbole und Bedeutung



Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform.



Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.



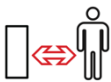
Gefahr vor Stromschlag. Verwenden Sie das Gerät NIE in feuchter Umgebung, bei Regen oder Schnee.



Abgase enthalten Kohlenmonoxid. Einatmen von Kohlenmonoxid ist gefährlich und kann zu Ihrem Tod führen.



Das Gerät NIE in geschlossenen Räumen oder bei unzureichender Durchlüftung verwenden.



Vorsicht vor heißen Oberflächen. Halten Sie Abstand. Fassen Sie die Teile nicht an.



Das Gerät darf nicht an elektrische Anlagen von Gebäuden angeschlossen werden.



Gerät nur im abgeschalteten und abgekühlten Zustand tanken. Verschütteter Kraftstoff sofort säubern. Keine Feuerquellen in der Nähe des Geräts. Es besteht Gefahr für Brand und Explosion.



Symbol für Erdungsanschluss.



Gerät nicht in den Hausmüll werfen.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Der Generator erzeugt ein lautes Geräusch. Tragen Sie den Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe vom laufenden Generator aufhalten. Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie Wartung am Gerät durchführen, insbesondere beim Hantieren mit Öl oder Kraftstoff.

Signalwörter und Bedeutung

WARNUNG oder GEFAHR: Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, mit hoher Wahrscheinlichkeit zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

ACHTUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen oder zu Sachschäden am Gerät führen kann.

HINWEIS: Gibt wichtige Informationen zur Bedienung oder Wartung des Geräts. Die Missachtung kann zu Fehlfunktionen oder zu Schäden am Gerät führen, jedoch nicht zu Personenschäden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist primär für den privaten Einsatz konzipiert. Bei gewerblicher, handwerklicher oder industrieller Nutzung ist die Garantie des Herstellers ausgeschlossen.

Das Gerät ist für die mobile Stromerzeugung **im Außenbereich** vorgesehen. Es dient zur Erzeugung elektrischer Energie sowie zum Betrieb von elektrischen Geräten und zur Versorgung von Beleuchtungsvorrichtungen und elektrischen Anlagen im Rahmen der technischen Spezifikationen dieses Generators. Ein mobiler oder stationärer Einsatz ist zulässig, sofern eine sichere Aufstellung, ausreichende Belüftung sowie die Einhaltung der geltenden Sicherheits-, Umwelt- und Abgasvorschriften gewährleistet sind. Der Generator darf ausschließlich verwendet werden:

- zur Versorgung von elektrischen Geräten mit geeigneter Spannung und Frequenz,
- innerhalb der zulässigen Leistungsgrenzen (Dauer-/Maximalleistung)
- in trockener und gut belüfteter Umgebung,
- unter Einhaltung aller Sicherheits-, Umwelt- und Abgasvorschriften,
- bei bestimmungsgemäßer Nutzung gemäß dieser Gebrauchsanleitung.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt insbesondere vor, bei:

- Betrieb in geschlossenen oder unzureichend belüfteten Räumen ohne Abgasabführung,
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen,
- Nutzung als Antriebseinheit für Maschinen oder Anlagen ohne Freigabe des Herstellers,
- Überlastbetrieb bzw. Anschluss ungeeigneter Verbraucher,
- Manipulation, Entfernung oder Umbau von Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen,
- **Der Generator ist nicht für den Betrieb von lebenserhaltenden medizinischen Geräten geprüft oder zugelassen. Der Einsatz für solche Anwendungen ist unzulässig.**

Eine Verwendung außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs ist unzulässig. Für Schäden, Gefahren oder Folgekosten, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Garantieansprüche können in diesen Fällen entfallen.

Anleitung beachten

Befolgen Sie sämtliche Hinweise dieser Anleitung. Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hinweis zu elektrischem Anschluss

Die Einspeisung von Strom in das elektrische System eines Gebäudes darf ausschließlich über ein ATS-Gerät (Automatische Umschalteneinrichtung) bzw. einen zugelassenen Netzumschalter erfolgen.

Die Installation darf ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden. Lokale Vorschriften, Gesetze und Richtlinien sind zwingend einzuhalten. Der Generator muss korrekt geerdet, vom Gebäudesystem elektrisch isoliert und durch einen geeigneten Schutzschalter getrennt werden.

WARNUNG Lebensgefahr durch Rückeinspeisung!

- Das Einspeisen in das Hausnetz über Steckdosen, Verlängerungskabel oder selbstgefertigte Kabel ist verboten und lebensgefährlich.
- Rückeinspeisung kann zur Stromschlaggefahr für den Bediener sowie für Dritte (z. B. Netzbetreiber/Servicetechniker) führen.

Hinweis zur elektrischen Belastung

Die Nennleistung des Generators muss höher sein als die Gesamtleistung aller angeschlossenen Verbraucher. **Beachten Sie, dass einige elektrische Geräte – insbesondere Motoren oder Kompressoren – beim Einschalten einen Anlaufstrom aufnehmen können, der das 3- bis 5-Fache der angegebenen Nennleistung beträgt.**

Hinweis zur Werksprüfung

Der Generator wird vor der Auslieferung einer Funktions- und Endkontrolle unterzogen. Hierbei wird das Gerät mit Kraftstoff und Motoröl befüllt und einem Probelauf unterzogen. Im Anschluss werden Öl und Kraftstoff wieder abgelassen. **Aus diesem Grund können sich bei der Anlieferung geringe Mengen von Kraftstoff- oder Ölresten im Gerät befinden. Der Betriebsstundenzähler kann einen Wert bis zu 5 Stunden anzeigen.** Dies stellt keinen Mangel dar.

Hinweise zum Auslieferungszustand

Der Generator wird nicht betriebsbereit ausgeliefert. Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme unbedingt den Ölstand und füllen Sie Motoröl bis zur Sollmarke gemäß Anleitung auf. Starten Sie den Generator niemals mit zu niedrigem Ölstand, da dies zu schweren Motorschäden führen kann.

Es wird empfohlen, ein neu geliefertes Gerät zeitnah zu verproben. Dazu zählen insbesondere der Startvorgang, der Leerlauf sowie – sofern zutreffend – die Spannungsabgabe bzw. ein kurzer Lasttest. So können grundlegende Funktionen geprüft und mögliche Abweichungen frühzeitig festgestellt werden.

Hinweis zur Einsatzbereitschaft bei längeren Stillstandzeiten

Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betrieben, wird empfohlen, den Generator zwei- bis dreimal pro Jahr für etwa 10 bis 20 Minuten in Betrieb zu nehmen. **Regelmäßige Probefahrten helfen, standzeitbedingte Störungen zu vermeiden,** das Kraftstoffsystem zu durchspülen und eine mögliche

Entladung der Starterbatterie frühzeitig zu erkennen. Dadurch bleibt das Gerät funktionsfähig und im Bedarfsfall kurzfristig einsatzbereit.

Hinweis zu Stand- und Stillstands Schäden bei längerer Lagerung

Zur Vermeidung stand- bzw. stillstandsbedingter Schäden sind folgende Punkte zu beachten:

Alter Kraftstoff und Vergaserverharzung

Benzin altert bereits nach kurzer Zeit. Durch Verdunstung und Ablagerungen können Rückstände entstehen, die den Vergaser und feine Kraftstoffkanäle verharzen oder verstopfen. Dies kann zu Startproblemen, unruhigem Motorlauf oder Ausfällen der Kraftstoffversorgung führen. **Empfehlung:** Bei längerer Stilllegung Kraftstoff ablassen oder den Vergaser leer laufen lassen (je nach Ausführung). Möglichst frischen Kraftstoff verwenden und gegebenenfalls einen geeigneten Kraftstoffstabilisator einsetzen.

Hinweis zu Garantie und Gewährleistung

Schäden oder Funktionsstörungen, die auf längere Standzeiten, ungeeignete Lagerung oder Kraftstoffalterung zurückzuführen sind, gelten als betriebs- bzw. lagerungsbedingte Einflüsse. Hierzu zählen insbesondere die Entladung oder Tiefentladung der Starterbatterie sowie die Verharzung oder Verschmutzung des Kraftstoffsystems (z. B. Einspritzsystem) durch alten Kraftstoff. **Solche Ursachen stellen keinen Herstellungs- oder Materialfehler dar und sind in der Regel nicht von einer freiwilligen Garantie erfasst.** Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt. Maßgeblich ist, ob ein Sachmangel bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Geräts vorlag.

SICHERHEITSHINWEISE

 **WARNUNG** Vor der Verwendung dieses Gerätes lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Bedienelementen und Funktionen vertraut. **Die Nichtbeachtung von Sicherheitsvorkehrungen und Hinweisen kann zu schweren Verletzungen, z. B. durch Erstickung oder Verbrennungen, sowie zu Sachschäden am Gerät oder an Gegenständen und Personen in der unmittelbaren Umgebung führen.** Für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Missachtung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig auf. Geben Sie sie bei Weitergabe des Gerätes an andere Personen mit.

Verhalten im Notfall

Beim Verdacht auf Kohlenmonoxid-Vergiftung (CO)

Kohlenmonoxid ist unsichtbar und geruchlos. Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Benommenheit oder Bewusstlosigkeit sein.

- Generator ausschalten, sofern gefahrlos möglich.
- Betroffene Person(en) sofort an die frische Luft bringen.
- Notruf 112 verständigen.
- Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage, Atmung kontrollieren, ggf. Wiederbelebung einleiten.

Beim Kraftstoffbrand / Brandgefahr

- Generator ausschalten, sofern gefahrlos möglich.
- Personen entfernen, Umgebung sichern.
- Geeigneten Feuerlöscher verwenden (Brandklasse beachten, z. B. Pulverlöscher).
- Brennenden Kraftstoff niemals mit Wasser löschen.
- Notruf 112 verständigen.

Beim Stromschlag

- Betroffene Person nicht direkt berühren.
- Stromquelle trennen (Generator ausschalten, Leitungen trennen, Sicherung/Schalter aus).
- Notruf 112 verständigen.
- Erste Hilfe leisten.



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 16 Jahren verwendet werden.
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung dürfen das Gerät nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung benutzen.
- Das Gerät darf nicht von Personen bedient werden, die müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Das Gerät erzeugt ein elektromagnetisches Feld, das mit aktiven oder passiven medizinischen Implantaten wechselwirken kann. Personen mit solchen Implantaten sollten vor der Verwendung ihren Arzt oder den Hersteller des Implantats konsultieren.

Sicherheit für Kraftstoff angetriebene Geräte



Das Gerät erzeugt sehr giftige Dämpfe und Abgase, wie z. B. Kohlenmonoxid. Es ist unsichtbar, geruchs- und geschmackslos und kann sehr schnell zur Vergiftung oder sogar zum Tod führen. **Das Gerät darf deswegen ausschließlich im Freien gestartet und verwendet werden.**

- Verwenden Sie den Generator **niemals** in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen (z. B. Wohnungen, Keller, Garagen, Carports, Zelte, Fahrzeuge, Container) – **auch dann nicht**, wenn Türen oder Fenster geöffnet sind.
- Stellen Sie den Generator so auf, dass Abgase **nicht durch Wind/Luftzug** in geschlossene Räume gelangen können. Halten Sie Abstand zu **Fenstern, Türen, Lüftungsöffnungen, Kellerschächten** und ähnlichen Öffnungen.
- Verwenden Sie den Generator **nicht** in Schächten, Gruben oder anderen Vertiefungen, da sich Abgase dort sammeln können.
- Verwenden Sie den Generator nicht für Untertagearbeiten.

- Der Generator muss mindestens **1 m Abstand** zu anderen Geräten sowie zu **brennbaren Materialien** (z. B. Holz, Laub, Kraftstoffe, Lösungsmittel) haben.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu Wänden/Hindernissen, damit die **Kühlluft ungehindert** zirkulieren kann.
- Verwenden Sie den Generator **nicht** in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staub

 **WARNUNG** Bei Verwendung einer Abgasrohrverlängerung ist darauf zu achten, dass diese durch eine Fachkraft sicher und leckfrei installiert ist. **Bei einem Leck besteht höchste Erstickungsgefahr. Absicherung durch einen CO-Detektor wird dringend empfohlen.** Die maximal zulässige Länge der Verlängerung darf nicht überschritten werden. Es besteht sonst Gefahr von Abgasstau, Überhitzung und Beschädigung des Motors. Abgase dürfen niemals in Gebäude, Zelte, Fahrzeuge, Container oder andere geschlossene Bereiche geleitet werden.

Sicherheit beim Tanken / Umgang mit Kraftstoff

 **WARNUNG** Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind entzündlich.

- Beim Umgang mit Kraftstoff gilt **absolutes** Rauchverbot.
- Offenes Feuer, Glut, Funken sowie alle Zündquellen (z. B. Heizgeräte, Schweißarbeiten, elektrische Schalter/Geräte) sind strikt zu vermeiden. Benutzen Sie kein Mobiltelefon.
- **Zündquellen fernhalten:** Verwenden Sie keine Geräte, die Funken erzeugen können (z. B. provisorische elektrische Verbindungen) in unmittelbarer Nähe des Tankbereichs.
- Tanken Sie das Gerät ausschließlich im ausgeschalteten und vollständig abgekühlten Zustand und nur im Freien.
- Öffnen Sie niemals Tank- oder Öldeckel bei laufendem oder heißem Motor. Verschütteter Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.
- Verwenden Sie nur geeignete Kraftstoffkanister und einen Trichter. Verschütteter Kraftstoff ist sofort aufzuwischen und vollständig verdampfen zu lassen, bevor das Gerät wieder gestartet wird.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit Kraftstoff und Öl. Bei Kontakt mit Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt sofort einen Arzt aufsuchen.
- Füllen Sie den Tank nicht bis zum Rand. Kraftstoff benötigt Ausdehnungsraum.

 **WARNUNG** Verbrennungsgefahr / heiße Oberflächen

- Motorteile wie Auspuff oder Motorblock werden während des Betriebs sehr heiß. Berühren Sie das Gerät nicht während oder kurz nach dem Betrieb.
- Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen. Es besteht erhebliche Verbrennungsgefahr.

Sicherheit bei Arbeitsvorbereitung

- Arbeiten Sie stets aufmerksam und umsichtig. Unachtsames oder unsachgemäßes Handeln kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bedienelemente, Not-Aus (falls vorhanden) und Sicherheitseinrichtungen müssen jederzeit gut zugänglich sein.
- Defekte Schutzvorrichtungen, Abdeckungen oder Bauteile dürfen nicht verwendet werden und müssen vor der Inbetriebnahme instandgesetzt oder ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, ob alle beweglichen Teile, Schalter und Anzeigen ordnungsgemäß funktionieren und alle Bauteile korrekt montiert sind.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich der Ein-/Ausschalter nicht eindeutig und sicher betätigen lässt.
- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass sich keine Werkzeuge, Verpackungsmaterialien oder Fremdkörper am oder im Gerät befinden.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist und keine Stolperstellen (z. B. Kabel) entstehen.

Sicherheit bei Verwendung

 **WARNUNG** Das Gerät darf nicht direkt oder ungeregelt an elektrische Anlagen von Gebäuden oder an andere Generatoren angeschlossen werden. Eine Einspeisung ist ausschließlich über eine zugelassene Umschalteneinrichtung (z. B. Netzumschalter oder ATS) zulässig. **Eine Rückeinspeisung in das öffentliche Stromnetz ist unzulässig und stellt eine erhebliche Gefährdung dar.**

- Der Anschluss an Gebäudeinstallationen darf ausschließlich durch qualifizierte Elektrofachkräfte erfolgen.
- Bei Verwendung als Standby-Generator sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie die einschlägigen technischen Regeln einzuhalten. Der Generator ist ordnungsgemäß zu erden, sicher vom öffentlichen Netz zu trennen und durch geeignete Schutz- und Trenneinrichtungen abzusichern.
- Stellen Sie den Generator auf eine stabile, ebene und feste Fläche, um Umkippen, Vibrationen oder Kraftstoffaustritt zu vermeiden.
- Stellen Sie den Generator so auf, dass er ausreichend belüftet und gekühlt wird. Es besteht sonst Überhitzungsgefahr.
- Stellen Sie den Generator so auf, dass Abgase **nicht durch Wind/Luftzug** in Gebäude oder geschlossene Bereiche gelangen können. Halten Sie Abstand zu Fenstern, Türen, Lüftungsöffnungen und Kellerschächten.
- Verwenden Sie ausschließlich für den Außenbereich geeignete Verlängerungskabel und Verbraucheranschlussleitungen (mindestens Schutzart **IP44**) und schützen Sie Steckverbindungen vor Feuchtigkeit.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Nennleistung des Generators. Die Nennleistung des Generators muss höher sein als die Gesamtleistung aller angeschlossenen Verbraucher.
- Beachten Sie, dass einige elektrische Geräte beim Einschalten einen hohen Anlaufstrom aufnehmen können (bis zum 3- bis 5-Fachen der Nennleistung). Schließen Sie Verbraucher ggf. nacheinander an.
- Verwenden Sie den Generator nicht bei Regen, Schnee oder hoher Luftfeuchtigkeit. Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser.
- Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.

- Halten Sie unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Heben, kippen oder bewegen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.
- Tragen Sie bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Gehörschutz).
- Bei staubintensiven Arbeiten ist eine geeignete Atemschutzmaske zu tragen.

⚠️ WARNUNG Der Generator ist nicht für den Betrieb von lebenserhaltenden medizinischen Geräten geprüft oder zugelassen. Der Einsatz für solche Anwendungen ist unzulässig.

- Teile des Generators werden während des Betriebs sehr heiß und bleiben auch nach dem Ausschalten noch einige Zeit heiß. Berühren Sie diese Teile nicht. Es besteht Verbrennungsgefahr.

Sicherheit bei Wartung

- Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie den Generator vollständig abkühlen, bevor Sie Wartungs- Reinigungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.
- Kontrollieren Sie den Zustand des Gerätes regelmäßig. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile.
- Stellen Sie sicher, dass nach Wartungsarbeiten alle Schutzvorrichtungen sowie Schrauben und Muttern korrekt montiert und fest angezogen sind.
- Entfernen Sie nach der Wartung alle Werkzeuge, Tücher und Fremdkörper vom Gerät.
- Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise zum Laden externer Batterien (Das Gerät enthält keine Batterie)

Dieses Gerät ist nicht mit einer Batterie ausgestattet. Über die DC-Klemme kann eine externe 12-V-Blei-Säure-Batterie geladen werden. Beim Umgang mit externen Batterien sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

- Batterie darf nur mit einem geeigneten Gerät in einem gut belüfteten Raum, fern von Zündquellen geladen werden.
- Schützen Sie die Batterie vor scharfen Gegenständen, äußeren Belastungen und Schlägen. Lassen Sie die Batterie nicht fallen. Dies könnte die Batterie beschädigen und/oder einen internen Kurzschluss, Explosion oder Brand verursachen.
- Bewahren Sie eine nicht genutzte Batterie so auf, dass die offenen Kontakte nicht kurzgeschlossen werden. Ein Kurzschluss kann Brand verursachen.
- Bewahren Sie die Batterie in trockener Umgebung auf. Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kann Kurzschluss und Brand verursachen.
- Akkus, die länger als 12 Monate in einem ungeladenen Zustand aufbewahrt wurden, sind höchstwahrscheinlich defekt und sollten nicht mehr verwendet werden.
- Sollte aus der Batterie Flüssigkeit austreten, so ist Körperkontakt zu vermeiden. Die Flüssigkeit kann Hautreizungen verursachen. Bei zufälligem Kontakt soll die Kontaktstelle gründlich mit Wasser abgespült werden. Bei Kontakt mit Augen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.
- Batterie darf nicht geöffnet werden.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch können aus der Batterie Dämpfe austreten, die die Atemwege reizen können. Sorgen Sie in einem solchen Fall für ausreichende Belüftung. Bei Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

- Batterien müssen gemäß örtlichen Bestimmungen oder Richtlinien des Transportunternehmens transportiert werden. Die Verpackung soll den Kontakt mit anderen Batterien, leitenden Materialien oder Flüssigkeiten verhindern. Die freien Anschlüsse müssen isoliert sein. Beschädigte Batterien dürfen nicht transportiert werden.

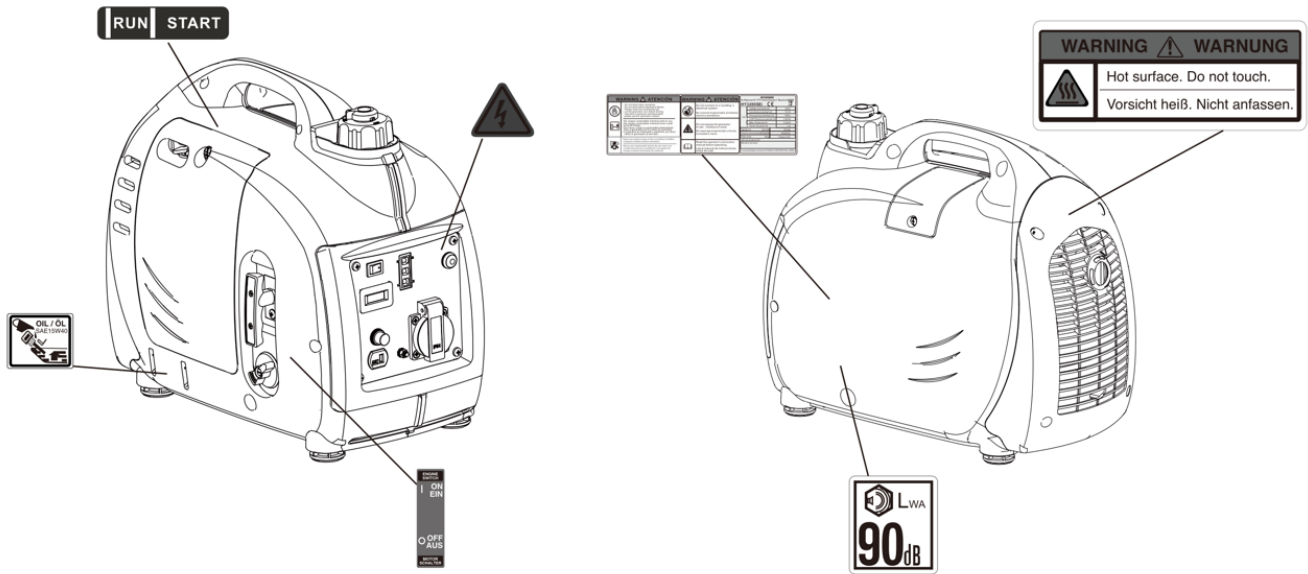
Sicherheit bei Aufbewahrung

- **Hinweise zu Stand- und Stillstands Schäden bei längerer Lagerung beachten.**
- Lagern Sie das Gerät nur in gut belüfteten, trockenen Räumen und fern von Zündquellen.
- Lassen Sie das Gerät vor der Einlagerung vollständig abkühlen.
- Kippen Sie das Gerät nicht. Es besteht die Gefahr des Austritts von Öl oder Kraftstoff.
- Kraftstoff und Öl dürfen nur in dafür vorgesehenen, dicht verschlossenen Behältern und fern von Zündquellen gelagert werden.
- Der Zugang zum Gerät und zu Kraftstoffen durch Kinder und unbefugte Personen ist zu verhindern.

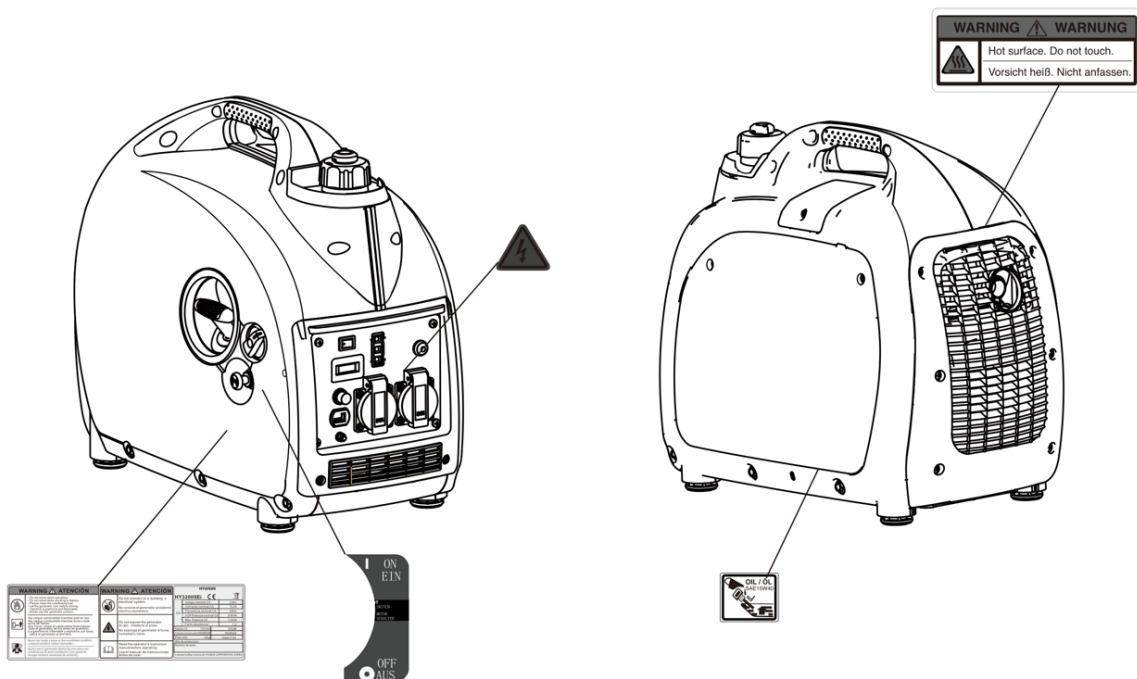
Sicherheit beim Transport

- Transportieren Sie das Gerät nur im ausgeschalteten und vollständig abgekühlten Zustand.
- **Vor dem Transport den Kraftstofftank entleeren** (Transport nur mit leerem Tank).
- Sichern Sie das Gerät beim Transport gegen Verrutschen und Umkippen.
- Kippen Sie das Gerät während des Transports nicht, da Öl- oder Kraftstoffreste austreten können.

Position der Sicherheitshinweise



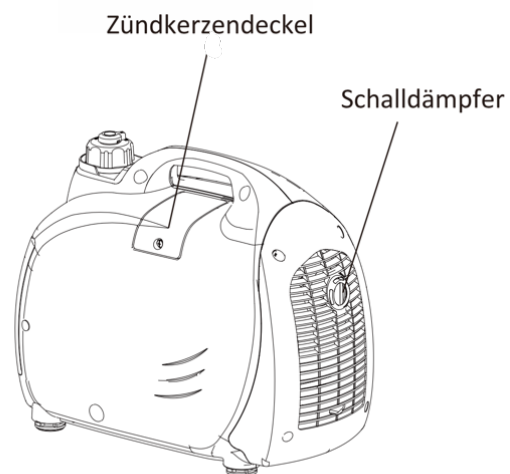
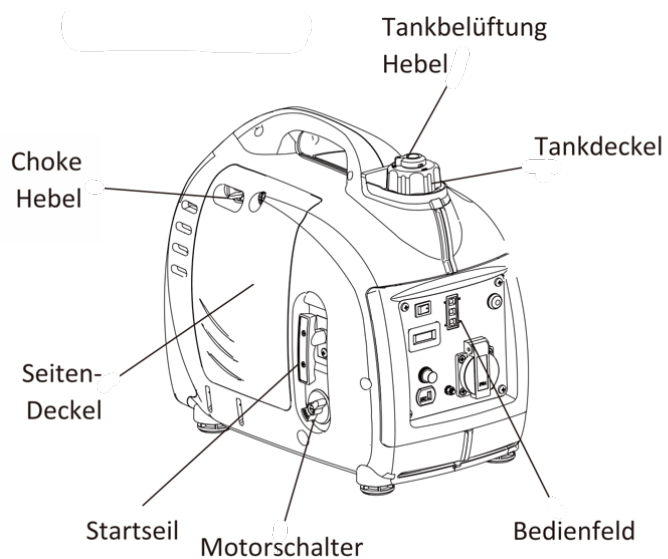
HY1000Si D



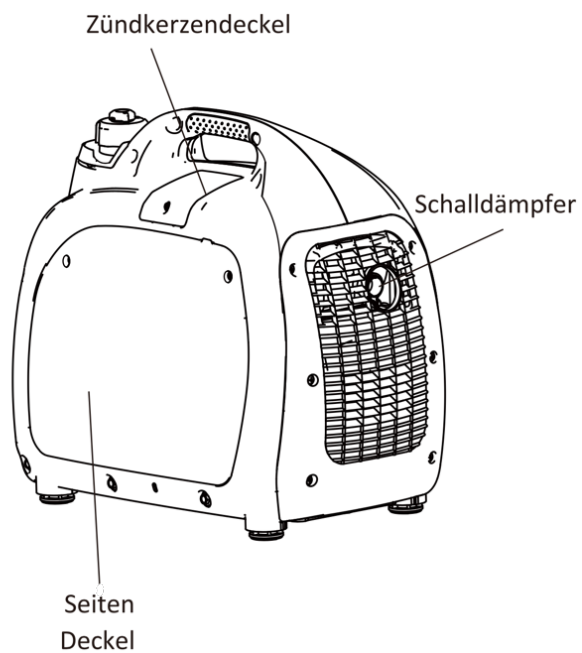
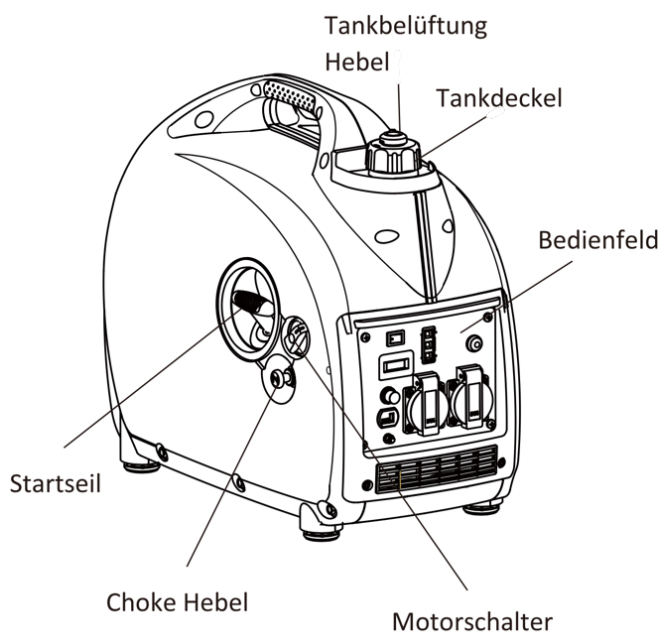
HY2300Si D

FUNKTIONEN

Bedienelemente



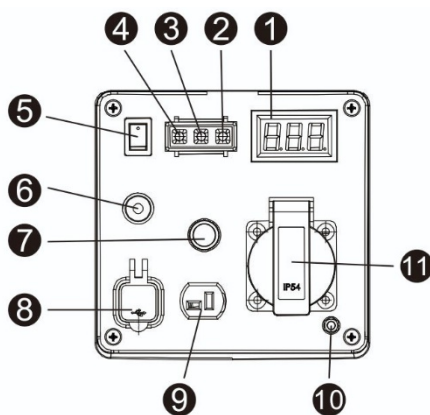
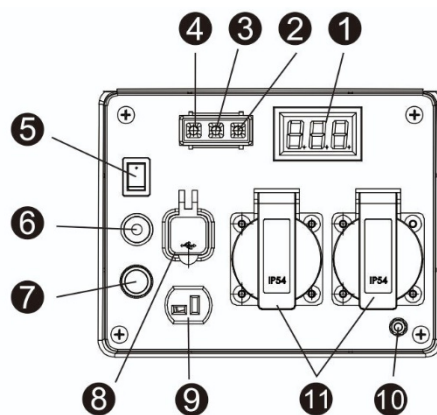
HY1000Si D



HY2300Si D

Bedienfeld

1. Stundenzähler
2. Ausgang-Indikator
3. Überlast-Indikator
4. Öl-Niedrigstand-Indikator
5. Sparmodus «ECO» - Schalter
6. RESET-Taste
7. DC-Schutzschalter
8. USB-Ausgangsbuchse
9. DC-Ausgangsbuchse
10. Erdungsklemme
11. AC-Stecker

**HY1000Si D****HY2300Si D****Sparmodus «ECO»** (🔌➡️🔌)

Der Generator ist mit einer ECO-Funktion (Sparmodus) ausgestattet, die eine automatische Anpassung der Motordrehzahl an die aktuell angeschlossene Last ermöglicht.

Befindet sich der ECO-Schalter in der Position „ON“, reduziert der Generator bei geringer oder abgeschalteter Last die Motordrehzahl automatisch auf Leerlaufniveau. Wird eine Last zugeschaltet, erhöht der Generator die Motordrehzahl selbstständig auf das erforderliche Niveau, um die angeschlossenen Verbraucher zuverlässig zu versorgen.

Die Nutzung der ECO-Funktion wird empfohlen, um:

- den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren,
- den Geräuschpegel zu senken,
- die Lebensdauer des Motors zu verlängern.

Hinweis: Um starke Spannungsschwankungen beim Anschluss von Verbrauchern mit hoher Leistungsaufnahme zu vermeiden, muss die ECO-Funktion vor dem Anschließen solcher Verbraucher ausgeschaltet werden. Stellen Sie den ECO-Schalter hierzu in die Position „OFF“. Dadurch wird die Motordrehzahl vor dem Zuschalten der Last erhöht.

Überlastschutz Modus

Wenn der Generator in den Überlastschutz Modus wechselt, leuchtet die Leuchte des Überlast-Indikators (ROT) auf. Um die Leistung des Generators wiederherzustellen, drücken Sie die Taste "RESET" einige Sekunden lang, bis die Leuchte wieder (Grün) leuchtet. Ein erneuter Start des Generators ist nicht erforderlich. Im normalen Betrieb hat die Taste "RESET" keine Funktion.

HINWEIS Die "RESET" Funktion kann 5-mal betätigt werden. Danach muss der Generator neu gestartet werden.

Digitalanzeige (Multifunktionsanzeige)

Die Digitalanzeige zeigt während des Betriebs wichtige Betriebsparameter in Echtzeit an. Dazu zählen:

Spannung – Frequenz – kumulierte Betriebszeit

Die Anzeige dient der Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs und der Einhaltung der technischen Grenzwerte. Die Umschaltung zwischen den Anzeigewerten erfolgt automatisch.

HINWEIS Der Generator wird vor der Werksauslieferung zur Endkontrolle einem Testlauf unterzogen. Der Betriebsstundenzähler Ihres neuen Gerätes kann bei der Anlieferung einen Wert von bis zu 5 Stunden anzeigen.

BETRIEBSVORBEREITUNG

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät und sämtliche Teile vorsichtig aus dem Karton aus. Das Gerät ist schwer. Heben Sie das Gerät nicht allein an. Holen Sie sich geeignete Hilfe oder verwenden Sie geeignete Hilfsmittel.

 **WARNUNG** Das Verpackungsmaterial enthält Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteile, die von Kindern verschluckt werden können. **Es besteht Erstickungsgefahr.** Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und mögliche Transportschäden. Der Lieferumfang umfasst:

- Stromerzeuger
- Zubehörset (Ölfüllflasche, Zündkerzenschlüssel)
- Betriebsanleitung

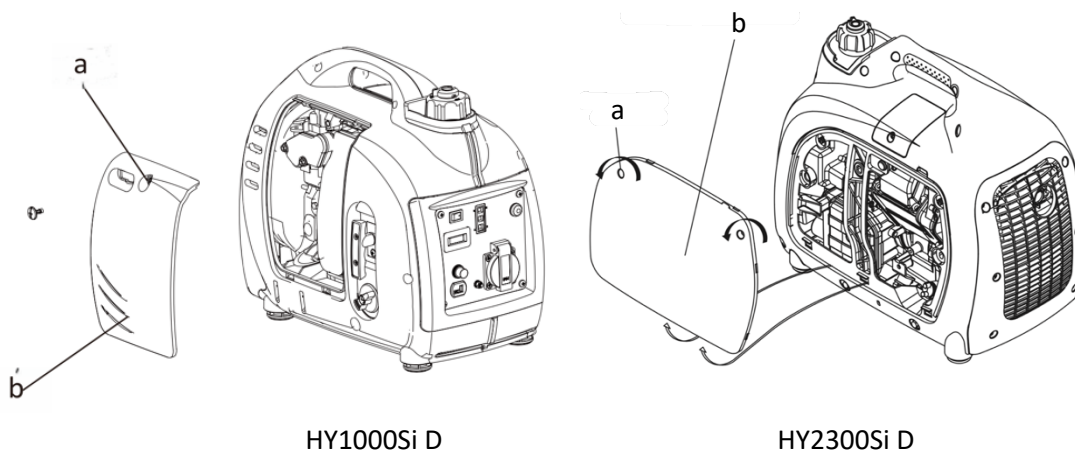
Sollten Sie feststellen, dass der Lieferumfang unvollständig ist oder Teile beschädigt sind, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler oder den Kundendienst.

Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf, um das Gerät bei einem späteren Transport oder bei einer Rücksendung sicher verpacken zu können.

Ölstandskontrolle



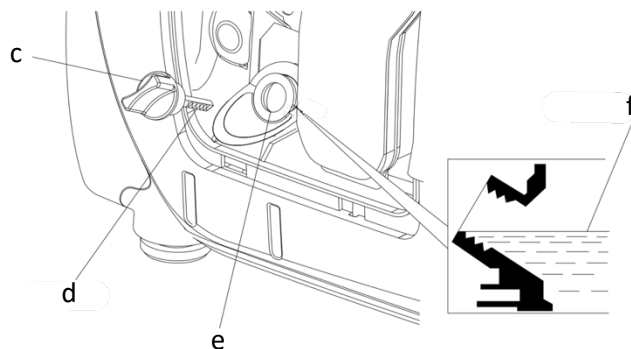
WARNUNG Stellen Sie sicher, dass der Generator ausgeschaltet und abgekühlt ist, bevor Sie den Ölstand kontrollieren. Der Generator muss auf einer ebenen Fläche stehen.



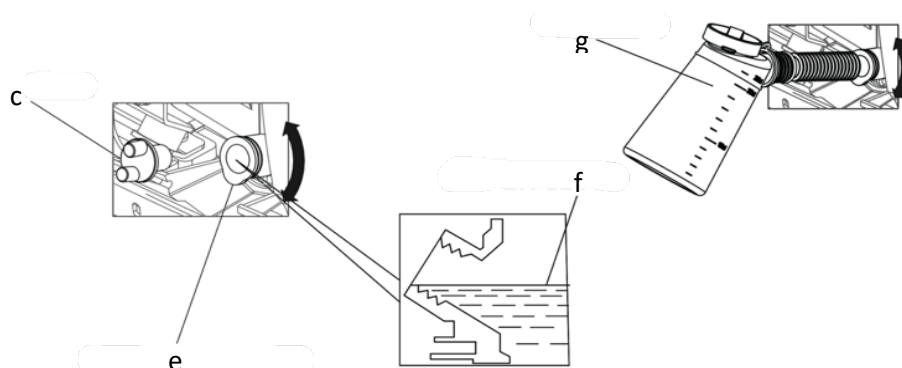
HY1000Si D

HY2300Si D

- Öffnen Sie den Seitendeckel (b) des Generators, indem Sie die Schrauben des Seitendeckels (a) mit einem Schraubendreher lösen.
- Drehen Sie den Öleinfülldeckel (c) auf und reinigen Sie ihn mit einem sauberen Tuch.
- Setzen Sie den Deckel wieder in Öleinfüllöffnung (e) ein (nicht einschrauben) und ziehen Sie ihn wieder raus.
- Überprüfen Sie den Ölstand am Ölmesstab (d). Wenn der Füllstand zu niedrig ist, füllen Sie bis zur oberen Grenze des Ölfüllstutzens (f) mit dem empfohlenen Öl auf. Zum Nachfüllen vom Öl kann die mitgelieferte Ölkanne (g) verwendet werden.



HY1000Si D

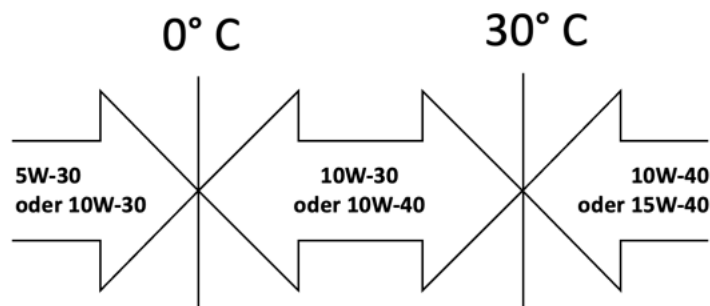


HY2300Si D

HINWEIS Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl. Die Verwendung von falschem Motoröl kann zu Schäden am Generator führen oder dessen Lebensdauer erheblich verkürzen. Mischen Sie keine unterschiedlichen Motoröltypen in diesem Motor.

Verwenden Sie ausschließlich ein 4-Takt-Motoröl, das zertifiziert ist und die API-Normen SG, SF oder gleichwertige Spezifikationen erfüllt oder übertrifft. Das verwendete Motoröl muss frisch und sauber sein. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz, Staub oder andere Verunreinigungen in das Motoröl gelangen.

In Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur werden folgende Viskositäten empfohlen:



HINWEIS Der Generator ist mit einer Niedrigöl-Abschalt-Automatik ausgestattet. Bei einem zu niedrigen Ölstand wird der Motor automatisch abgeschaltet. Der Öl-Niedrigstand-Indikator am Bedienfeld leuchtet (ROT). In diesem Fall kontrollieren und füllen Sie das Öl nach und starten Sie den Generator neu.

Kraftstoff-Betankung

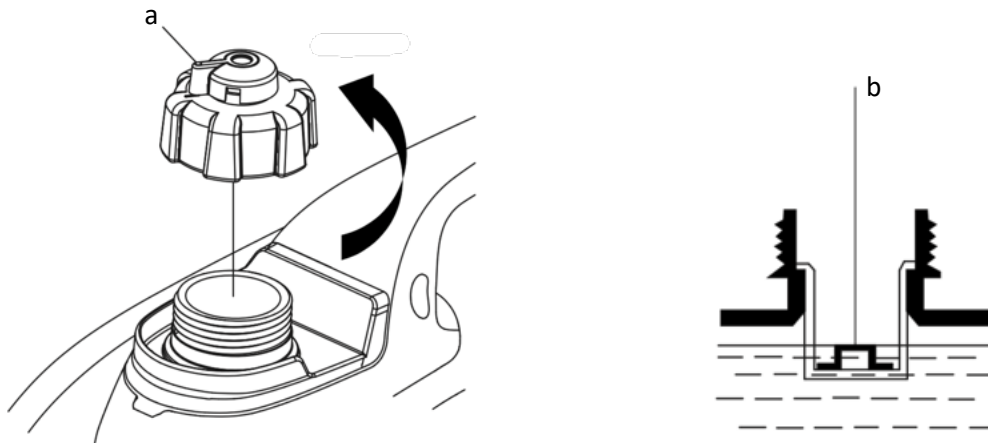
HINWEIS: Die sicherheitsrelevanten Vorgaben zum Umgang mit Kraftstoff und Kraftstoffdämpfen (Brand- und Explosionsgefahr, Rauchverbot, Zündquellen, Lagerung) sowie zur Aufbewahrung von Kraftstoffen und Ölen sind in den Kapiteln „Wichtige Hinweise“ und „Sicherheitshinweise“, insbesondere im Abschnitt „Sicherheit bei kraftstoffbetriebenen Geräten“, beschrieben und zwingend zu beachten.

⚠ ACHTUNG Nur bleifreies Benzin verwenden.

- Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.
- Öffnen Sie den Tankdeckel des Kraftstofftanks vorsichtig.
- Füllen Sie langsam sauberen und frischen Kraftstoff ein. Verwenden Sie bei Bedarf einen geeigneten Trichter.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. Der aktuelle Kraftstofffüllstand kann an der Tankanzeige abgelesen werden.
- Schließen Sie den Tankdeckel nach dem Befüllen wieder sorgfältig.

Die Tankkapazität Ihres Generators entnehmen Sie der Tabelle mit den technischen Daten. Übergelaufenes Benzin ist sofort aufzuwischen.

⚠ WARNUNG Starten Sie den Motor erst, nachdem eventuell verschütteter Kraftstoff vollständig entfernt und verdunstet ist.



HINWEIS

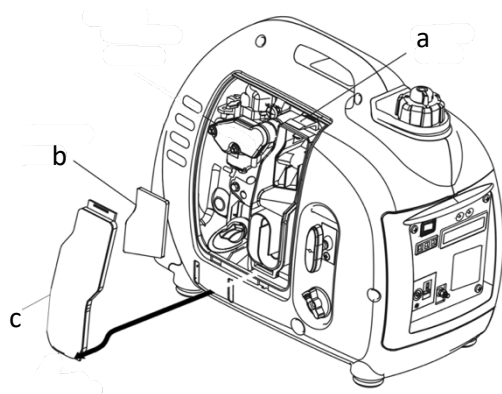
- Tank nicht überfüllen. Kraftstoff braucht Platz zum Ausdehnen.
- Verwenden Sie niemals altes oder verunreinigtes Benzin.
- **Verwenden Sie KEIN Öl/Benzin- Gemisch.**
- Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangen.

⚠ ACHTUNG Die Missachtung dieser Hinweise kann zu irreparablen Motorschäden führen.

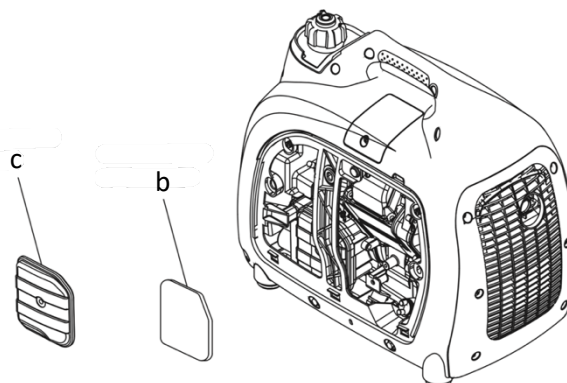
Luftfilter-Kontrolle

Überprüfen Sie den Luftfilter vor der Inbetriebnahme, um sicherzustellen, dass er sauber, korrekt eingesetzt und in einwandfreiem Zustand ist.

- Öffnen Sie den Seitendeckel des Generators, indem Sie die Schrauben des Seitendeckels mit einem Schraubendreher lösen.
- Für HY1000Si D: Drücken Sie die Verriegelungslasche (a) an der Oberseite der Luftfilterabdeckung (c). Nehmen Sie den Luftfilter (b) heraus.
- Für HY2300Si D: Lösen Sie die Schrauben der Luftfilterabdeckung (c). Nehmen Sie den Luftfilter (b) heraus.
- Überprüfen Sie den Luftfilter, reinigen und ersetzen Sie es bei Bedarf.
- Setzen Sie den Luftfilter wieder in das Gehäuse ein und montieren Sie anschließend die Luftfilterabdeckung ordnungsgemäß.
- Schließen Sie anschließend den Seitendeckel wieder und befestigen Sie ihn ordnungsgemäß, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher festziehen.



HY1000Si D



HY2300Si D

HINWEIS: Starten Sie den Generator niemals ohne eingesetzten Luftfilter. Der Betrieb ohne Luftfilter kann zu schweren und irreparablen Motorschäden führen. Schäden, die durch Betrieb ohne Luftfilter entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

GENERATOR BETRIEB

HINWEIS: Die sicherheitsrelevanten Vorgaben zum Betrieb im Freien, zum Umgang mit Abgasen (CO-Gefahr) sowie zum Auslieferungszustand (Motoröl/Kraftstoff/Batterie) sind in Kapiteln „**Wichtige Hinweise**“ und „**Sicherheitshinweise**“ beschrieben und zwingend zu beachten.

Erdungshinweis



Der Generator muss geerdet werden, wenn der angeschlossene elektrische Verbraucher eine Erdung erfordert. Die Erdungsklemme des Generators ist mit dem Rahmen sowie mit allen metallischen, nicht spannungsführenden Teilen des Geräts verbunden.

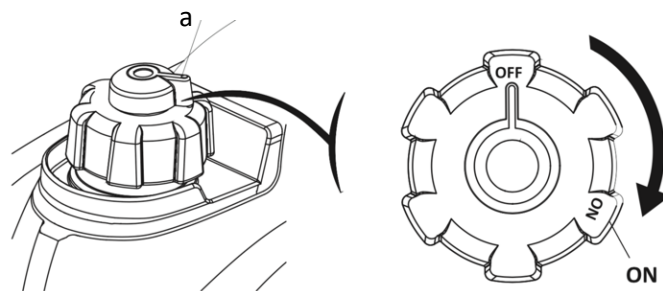
Ob und in welcher Form eine Erdung erforderlich ist, hängt von der Anwendung, den angeschlossenen Verbrauchern sowie den nationalen Vorschriften ab.

Die Ausführung der Erdung darf ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen.

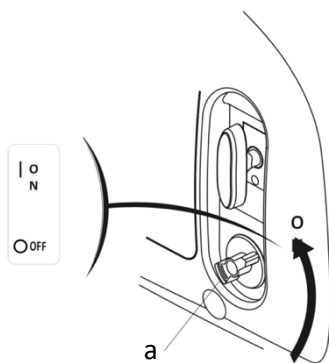
Startvorgang

HINWEIS: Starten Sie den Generator niemals unter Last. Trennen Sie vor dem Start alle angeschlossenen elektrischen Verbraucher von den Steckdosen.

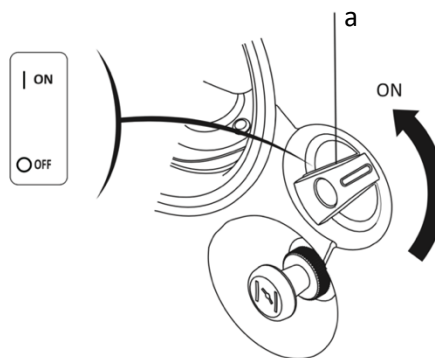
- Drehen Sie den Hebel der Tankbelüftung in die Position "ON". Beim Transport des Generators soll der Hebel der Tankbelüftung in der Position "OFF" bleiben. Ansonsten kann Benzin auslaufen.



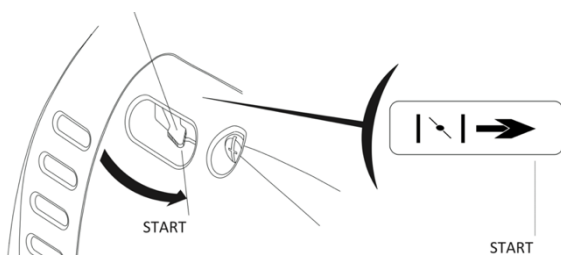
- Stellen Sie den Motorschalter (a) auf die Position "ON".
- Für HY1000Si D: Bewegen Sie den Choke Hebel (a) in die Position "START".
- Für HY2300Si D: Ziehen Sie den Choke Knopf (b) vollständig heraus.



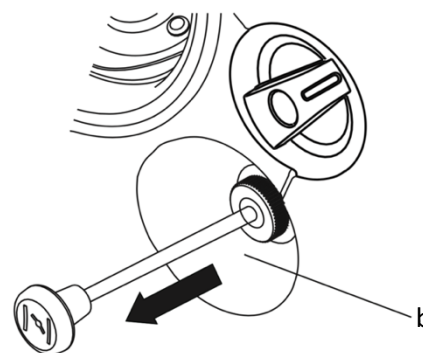
HY1000Si D



HY2300Si D



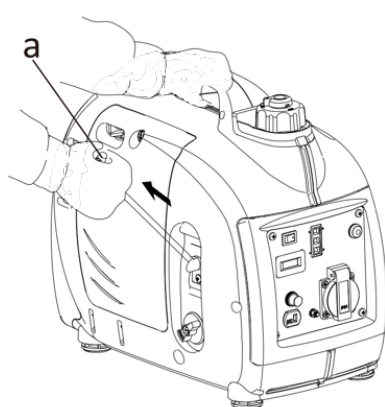
HY1000Si D



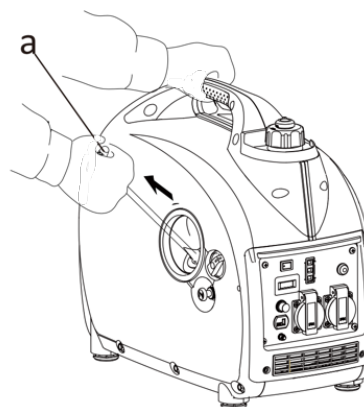
HY2300Si D

HINWEIS Wenn der Motor heiß ist oder bei einer hohen Umgebungstemperatur muss der Choke Hebel nicht in seine maximale Stellung bewegt werden.

- ziehen Sie das Startseil (a) leicht an, bis Sie einen Widerstand spüren.
- ziehen Sie dann schnell in Richtung des Pfeils, wie unten gezeigt.
- Führen Sie das Startseil langsam von Hand zurück. Lassen Sie das Startseil NICHT zurückfedern.



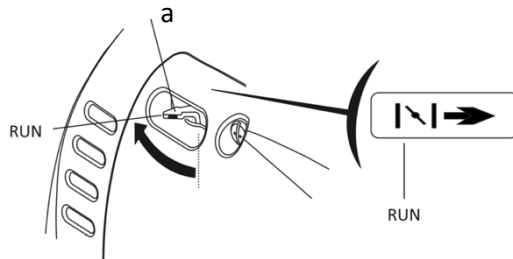
HY1000Si D



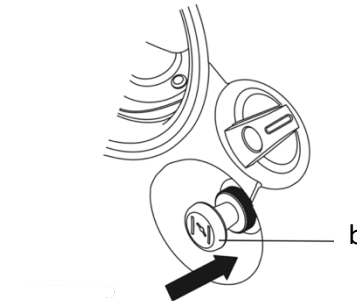
HY2300Si D

HINWEIS. Wurde der Generator erstmals betankt oder über einen längeren Zeitraum nicht betrieben, stellen Sie den Motorschalter auf die Position „ON“ und warten Sie etwa 10–20 Sekunden. Ziehen Sie anschließend das Startseil mehrmals, um Kraftstoff in den Vergaser zu fördern. Der Motor kann dabei erst nach mehreren Startversuchen anspringen.

- Für HY1000Si D: Nach dem Anlassen und Erwärmen des Motors den Choke Hebel (a) in die Position "RUN" schieben.
- Für HY2300Si D: Nach dem Anlassen und Erwärmen des Motors den Choke-Knopf (b) in die Normalposition drücken.



HY1000Si D



HY2300Si D

HINWEIS Wenn der Generator stoppt und nicht wieder gestartet werden kann, überprüfen Sie zuerst den Ölstand.

HINWEIS zur Vergaser-Modifikation für den Betrieb in großer Höhe.

Mit zunehmender Höhe über dem Meeresspiegel nimmt die Luftdichte ab. Dadurch wird das werkseitig eingestellte Luft-Kraftstoff-Gemisch relativ zu fett. Ohne Anpassung kann dies zu Leistungsverlust, erhöhtem Kraftstoffverbrauch, verrußter Zündkerze und Startschwierigkeiten führen.

Für den dauerhaften Betrieb in Höhenlagen ab ca. 1000 m ist eine Anpassung des Vergasers erforderlich. Wenden Sie sich hierzu an einen autorisierten Fachbetrieb. Die verfügbare Generatorleistung nimmt mit zunehmender Höhe und steigender Umgebungstemperatur ab (siehe Korrekturfaktoren im Anhang).

Wurde der Vergaser für den Betrieb in großer Höhe angepasst, ist das Luft-Kraftstoff-Gemisch bei Verwendung in niedriger Höhe zu mager. Dies kann zu Überhitzung, erhöhtem Verschleiß und schweren Motorschäden führen.

Stellen Sie vor dem Betrieb in niedriger Höhe die ursprüngliche Vergasereinstellung wieder her oder lassen Sie diese durch einen Fachbetrieb zurücksetzen.

HINWEIS zur Verwendung von Verlängerungskabeln

Bei Verwendung von Verlängerungskabeln dürfen ausschließlich robuste, gummiisolierte, flexible Kabel gemäß IEC 60245-4 oder gleichwertigen Normen eingesetzt werden.

Die maximal zulässige Kabellänge beträgt:

- 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm²
- 100 m bei einem Leiterquerschnitt von 2,5 mm²

Betrieb

**ACHTUNG**

Die Nennleistung des Generators darf zu keinem Zeitpunkt überschritten werden. **Beachten Sie, dass bestimmte elektrische Verbraucher, insbesondere Elektromotoren, Kompressoren oder Pumpen, beim Einschalten einen erhöhten Anlaufstrom aufnehmen können, der ein Mehrfaches der Nennleistung betragen kann.**

- Elektrische Verbraucher dürfen erst angeschlossen werden, nachdem der Motor gestartet ist und stabil läuft. Alle angeschlossenen Geräte müssen für die vom Generator bereitgestellte Nennspannung und Nennfrequenz geeignet sein.
- Elektrische Verbraucher sind nacheinander einzuschalten, um Lastspitzen zu vermeiden.
- Während des Betriebs sind die Anzeigen am Bedienfeld regelmäßig zu überwachen, insbesondere die Betriebsanzeige und die Überlastanzeige.
- Leuchtet die Überlastanzeige auf oder wird die Stromabgabe automatisch unterbrochen, sind alle angeschlossenen Verbraucher unverzüglich zu trennen. Der Betrieb darf erst fortgesetzt werden, nachdem die Ursache der Überlast behoben wurde.
- Der ECO-Modus darf nur bei gleichmäßiger, geringer Last verwendet werden. Bei hohem Leistungsbedarf oder beim Einschalten von Verbrauchern mit hohem Anlaufstrom ist der ECO-Modus zu deaktivieren.
- Der ordnungsgemäße Betrieb des Generators ist regelmäßig zu kontrollieren. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Gerüche.
- Bei längerem Betrieb sind Kraftstoffstand und Motorölstand in geeigneten Zeitabständen zu überprüfen.

HINWEIS: Die sicherheitsrelevanten Vorgaben zum elektrischen Anschluss, zur Einspeisung in Gebäudeinstallationen, zur Verwendung als Notstrom- oder Standby-Quelle sowie zum Umgang mit Abgasen und Auspuffsystemen sind in Kapiteln „Wichtige Hinweise“ und „Sicherheitshinweise“ beschrieben und zwingend zu beachten.

DC Anwendung

**WARNUNG**

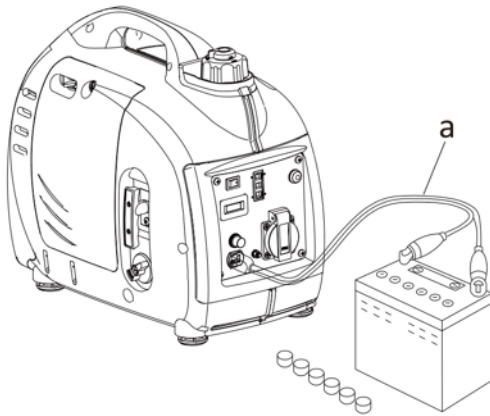
Die DC-Klemme ist ausschließlich zum **Laden von 12-V-Blei-Säure-Batterien** vorgesehen. Der Anschluss anderer Spannungen, Batterietypen oder Verbraucher ist unzulässig und kann zu Beschädigungen des Generators, der Batterie oder zu Personenschäden führen.

HINWEIS Wenn DC-Klemme verwendet wird, soll der Sparmodus ausgeschaltet werden. Stellen Sie dazu den Sparmodus Schalter in die Position "OFF".

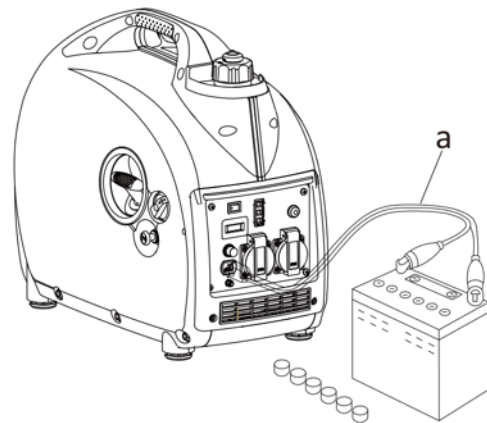
**WARNUNG**

Bevor Sie die Ladekabel an eine Batterie anschließen, die in einem Fahrzeug installiert ist, sollten Sie zuerst das geerdete Fahrzeugkabel (-) von der Batterie trennen. Das verhindert die Funkenbildung oder einen Kurzschluss, wenn das Kabel versehentlich den Fahrzeugrahmen oder die Karosserie des Fahrzeugs berührt.

- Verbinden Sie die DC-Buchse mit den Batterieklemmen mittels des mitgelieferten Ladekabels (a). **Unbedingt die Polarität der Batterie und des Generators beachten. Beim Verwechseln der Polarität können die Batterie und der Generator beschädigt werden.** Verbinden Sie die rote Klemme immer an den (+) Pol und die schwarze Klemme an den (-) Pol.



HY1000Si D



HY2300Si D

⚠ ACHTUNG

Um zu vermeiden, dass Funken an den Klemmen der Batterie entstehen, schließen Sie zunächst die Ladekabel an die Batteriepole und dann an den Generator an. Wenn Sie die Kabel trennen, tun Sie dies zuerst am Generator.

HINWEIS Starten Sie den Motor des Fahrzeugs nicht, wenn der Generator noch an die Batterie angeschlossen ist, da der Generator sonst beschädigt wird.

HINWEIS: Die sicherheitsrelevanten Vorgaben sind in den Kapiteln „**Wichtige Hinweise**“, „**Sicherheitshinweise**“ sowie „**Sicherheit beim Umgang mit Batterie**“ beschrieben und zwingend zu beachten.

HINWEIS Die DC-Klemme und AC-Anschluss dürfen gleichzeitig verwendet werden. Bei Überlastung des Generators löst der Überlastschutz aus. Der Sicherungsknopf springt dabei heraus. In einem solchen Fall reduzieren Sie die Belastung, indem Sie die Anzahl der Verbraucher reduzieren, warten Sie einige Minuten lang und drücken Sie den Sicherungsknopf des Überlastschutzes wieder ein.

AC Anwendung

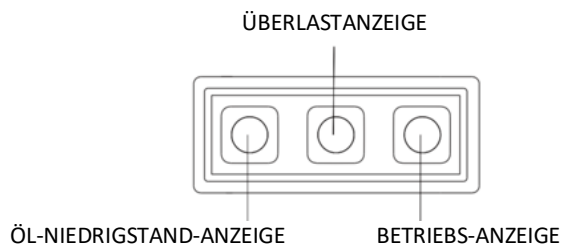
- Starten Sie den Motor und stellen Sie sicher, dass die Betriebs-Anzeige (GRÜN) leuchtet.
- Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind und schließen Sie dann die Gerätestecker an die Wechselstromsteckdose des Generators an.

HINWEIS: Um die beste Funktion und die längste Lebensdauer des Generators zu erreichen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie den Generator die ersten 20 Betriebsstunden bei ca. 50% Nennlast betreiben.

Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Geräte in einwandfreiem Zustand sind, bevor Sie sie an den Generator anschließen. Wenn ein elektrisches Gerät abnormal oder langsam läuft, oder plötzlich zum Stillstand kommt, schalten Sie den Generator sofort aus und trennen Sie das Gerät.

Ausgangs- und Überlastanzeige

Wenn der Generator unter normalen Betriebsbedingungen arbeitet, leuchtet die Leuchte der Betriebs-Anzeige (GRÜN). Wenn der Generator überlastet wird oder das angeschlossene Gerät einen Kurzschluss hat, erlischt die grüne Leuchte. Stattdessen leuchtet die Leuchte der Überlast-Anzeige (ROT). Die Stromabgabe an dem AC-Anschluss wird unterbrochen, der Generator läuft jedoch weiter.



Wenn die Leuchte der Überlast-Anzeige (ROT) leuchtet, trennen Sie zuerst die elektrischen Verbraucher und halten Sie dann die RESET-Taste für 1 Sekunde lang gedrückt. Wenn die Leuchte der Überlast-Anzeige (ROT) erlöschen ist und die Leuchte der Betriebs-Anzeige (GRÜN) wieder leuchtet, können Sie die elektrischen Verbraucher wieder anschließen. Andernfalls den Motor abstellen, den Generator überprüfen und erneut starten.

HINWEIS: Wenn Sie den Generator starten, ist es normal, dass sowohl die Leuchte der Betriebs-Anzeige (GRÜN) als auch die Leuchte der Überlast-Anzeige (ROT) gleichzeitig leuchten. Die Leuchte der Überlast-Anzeige (ROT) sollte nach ca. 5 Sekunden erlöschen. Wenn es nicht passiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Öl-Niedrigstand-Warnsystem

Das Öl-Niedrigstand-Warnsystem wurde entwickelt, um Motorschäden zu verhindern, die durch eine unzureichende Ölmenge im Kurbelgehäuse verursacht werden können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse einen sicheren Grenzwert unterschreitet, schaltet das Öl-Niedrigstand-Warnsystem den Motor automatisch ab (der Motorschalter bleibt in der Position "ON"). Wenn das Öl-Niedrigstand-Warnsystem den Motor abschaltet, leuchtet die Leuchte der Öl-Niedrigstand-Anzeige (ROT) auf. Wenn dieser Fall auftritt, überprüfen Sie den Ölstand.

HINWEIS zur Verwendung von USB-Anschlüsse

Der Generator ist mit USB-Anschlüssen vom Typ A und Typ C ausgestattet. Diese Anschlüsse dienen zum Laden und Betreiben von Kleinverbrauchern mit geringer Leistungsaufnahme, wie z. B. Mobiltelefonen, Tablets oder Powerbanks.

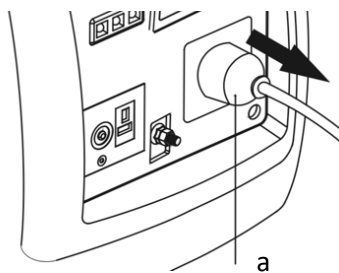
Die USB-Anschlüsse können unabhängig oder gleichzeitig mit den AC-Steckdosen verwendet werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Gesamtleistung aller angeschlossenen Verbraucher die zulässige Ausgangsleistung des Generators nicht überschreitet. Schließen Sie USB-Geräte erst an, nachdem der Generator gestartet ist und stabil läuft. Verwenden Sie ausschließlich geeignete und unbeschädigte USB-Kabel. Schützen Sie die USB-Anschlüsse vor Feuchtigkeit, Staub und Schmutz.

Abstellen des Motors

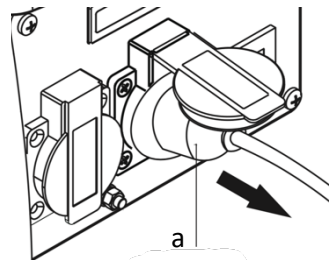
Um den Motor im **Notfall** abzustellen, drehen Sie den Motorschalter auf die Position "OFF".

Im **Normalfall** gehen Sie wie beschrieben vor:

- Schalten Sie die angeschlossenen Elektrogeräte aus und ziehen Sie deren Stecker aus den Steckdosen.

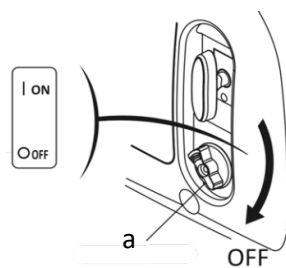


HY1000Si D

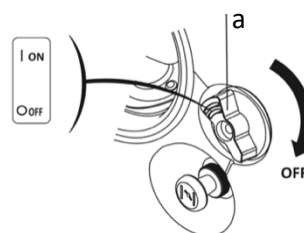


HY2300Si D

- Drehen Sie den Motorschalter auf die Position "OFF".



HY1000Si D



HY2300Si D

- Drehen Sie den Hebel der Tankbelüftung in die Position "OFF".

HINWEIS Vergewissern Sie sich, dass sich der Hebel der Tankbelüftung und der Motorschalter nach dem Abstellen, beim Transport und bei der Lagerung des Generators in der Position "OFF" befinden. Beim Transport des Generators soll der Hebel der Tankbelüftung in der Position "OFF" bleiben. Ansonsten kann Benzin auslaufen.

GENERATOR WARTUNG

Für eine lange, sichere und zuverlässige Nutzung wird eine regelmässige Pflege und Wartung dringend empfohlen.

⚠ ACHTUNG Das Gerät darf nur im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand gepflegt und gewartet werden. Beachten Sie weitere Sicherheitshinweise aus diesem Handbuch.

Es dürfen **keine** Manipulationen am Gerät und den Steuerelementen des Motors vorgenommen werden. Die Werkseinstellungen dürfen nicht verändert werden.

⚠ ACHTUNG Bringen Sie den Motorschalter in die Position «STOP», bevor Sie mit der Wartung beginnen.

Verwenden Sie nur Original-Hyundai-Ersatzteile, um abgenutzte Komponenten zu ersetzen.

Wartungsplan

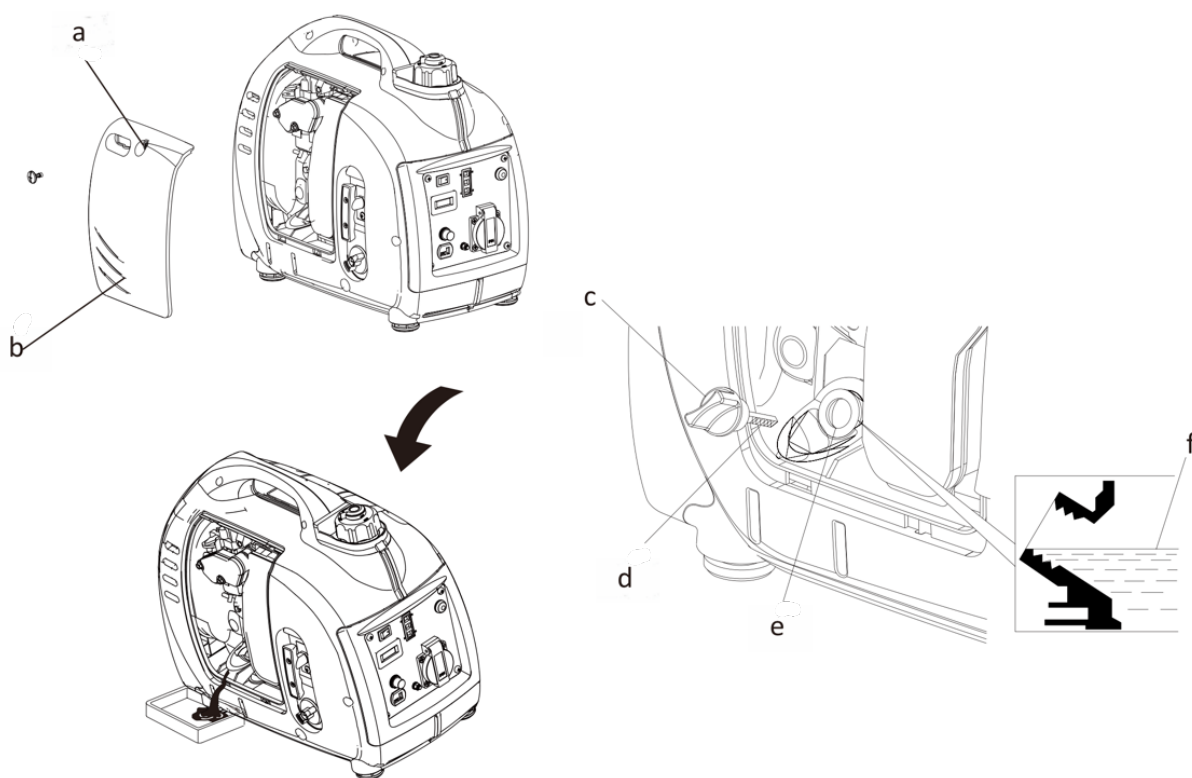
Betriebszeit ⁽³⁾		Vor jeder Nutzung	Nach 1 Monat oder nach ersten 10 Stunden	Alle 3 Monate oder nach 50 Stunden	Alle 6 Monate oder nach 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder nach 300 Stunden
Bauteil						
Motoröl	prüfen	x				
	wechseln		x		x	
Luftfilter	prüfen	x				
	reinigen			x ⁽¹⁾		
Zündkerze	einstellen				x	
	ersetzen					x
Funkenschutz	reinigen				x	
Ventilspiel	Einstellung prüfen					x ⁽²⁾
Brennkammer	Reinigen	Nach jeweils 300 Stunden ⁽²⁾				
Kraftstofftank und Filter	Reinigen	Jedes Jahr ⁽²⁾				
Kraftstoffleitungen	Überprüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf austauschen) ⁽²⁾				

HINWEIS

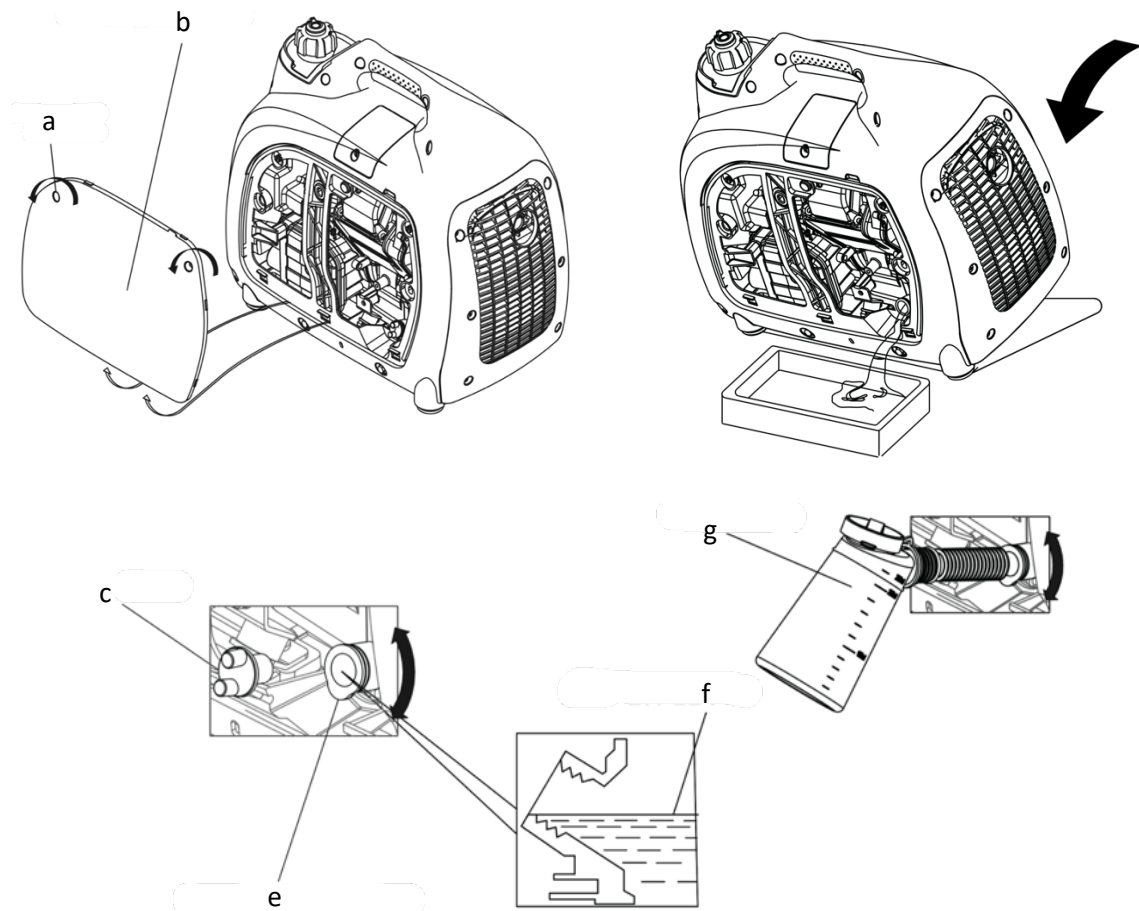
- (1) Bei Einsatz in staubigen Bereichen häufiger warten.
- (2) Wartung durch Fachpersonal erforderlich.
- (3) Bei gewerblicher Nutzung oder langen Betriebszeiten müssen die Wartungsintervalle entsprechend angepasst werden.

Ölwechsel

- Schalten Sie den Motor ein und lassen Sie ihn ca. 3 Minuten laufen, damit das Öl warm wird. Achten Sie darauf, dass der Motor nicht zu lange läuft und nicht heiß wird. Es besteht sonst Verbrennungsgefahr.
- Öffnen Sie den Seitendeckel (b) des Generators, indem Sie die Schrauben des Seitendeckels (a) mit einem Schraubendreher lösen.
- Drehen Sie den Öleinfülldeckel (c), kippen Sie den Generator leicht auf die Seite und lassen Sie das verschmutzte Öl möglichst komplett in einen Behälter ablaufen.
- Füllen Sie das frische Öl bis zur oberen Grenze des Ölfüllstutzens (f). Zum Nachfüllen vom Öl kann die mitgelieferte Ölkanne (g) verwendet werden.
- Setzen Sie den Deckel wieder in Öleinfüllöffnung (e) ein (nicht einschrauben) und ziehen Sie ihn wieder raus. Überprüfen Sie den Ölstand am Ölmesstab (d).



HY1000Si D



HY2300Si D

- Schrauben Sie den Deckel wieder in Öleinfüllöffnung (e).
- Schließen Sie den Seitendeckel des Generators, indem Sie die Schrauben des Seitendeckels mit einem Schraubendreher wieder zudrehen.

HINWEIS: Altöl und leere Ölgebinde müssen umweltgerecht gesammelt und bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle abgegeben werden. Entsorgen Sie Altöl nicht über den Hausmüll und gießen Sie es nicht in den Boden oder in Abflüsse. Waschen Sie nach dem Ölwechsel Ihre Hände gründlich mit Seife.

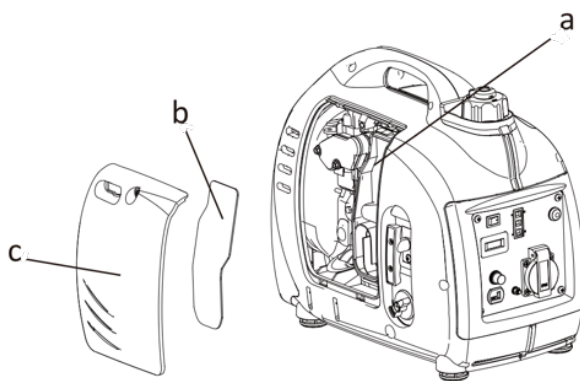
Luftfilter Wartung

Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr in den Vergaser. Reinigen und warten Sie den Luftfilter regelmässig, insbesondere wenn der Generator in einer staubigen Umgebung arbeitet.

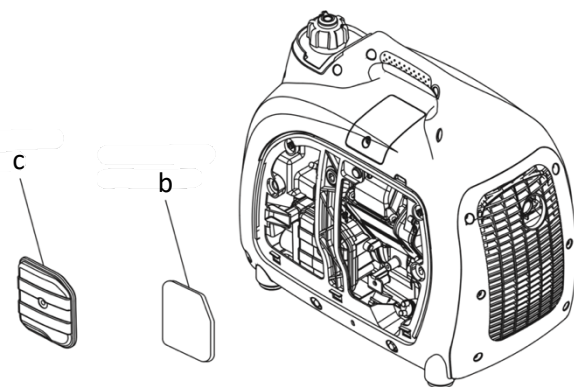
⚠ WARNUNG Verwenden Sie zur Reinigung des Luftfilters **kein Benzin oder leicht entzündliche Lösungsmittel**. Diese Stoffe sind unter bestimmten Bedingungen **brennbar und explosionsgefährlich**.

HINWEIS: Betreiben Sie den Generator niemals ohne eingesetzten Luftfilter. Das Ansaugen ungefilterter Luft kann zu erhöhtem Motorverschleiß und schweren Motorschäden führen.

- Öffnen Sie den Seitendeckel des Generators, indem Sie die Schrauben des Seitendeckels mit einem Schraubendreher lösen.
- Für HY1000Si D: Drücken Sie die Verriegelungslasche (a) an der Oberseite der Luftfilterabdeckung (c). Nehmen Sie den Luftfilter (b) heraus.
- Für HY2300Si D: Lösen Sie die Schrauben der Luftfilterabdeckung (c). Nehmen Sie den Luftfilter (b) heraus.
- Reinigen Sie den Filter mit einem nicht brennbaren Lösungsmittel mit hohem Siedepunkt, lassen Sie ihn im Anschluss komplett trocknen.
- Tränken Sie den Luftfilter leicht mit Öl und drücken Sie das überschüssige Öl heraus.
- Setzen Sie den Luftfilter in das Gehäuse ein und schließen Sie Luftfilterabdeckung (c) wieder zu.
- Schließen Sie den Seitendeckel des Generators, indem Sie die Schrauben des Seitendeckels mit einem Schraubendreher wieder zudrehen.



HY1000Si D



HY2300Si D

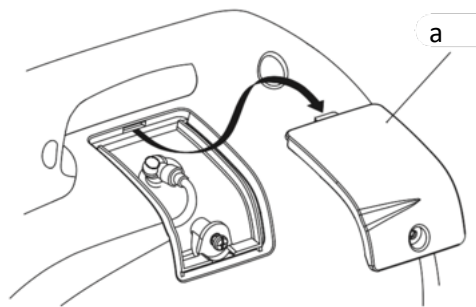
Zündkerzen Wartung

Empfohlene Zündkerze:

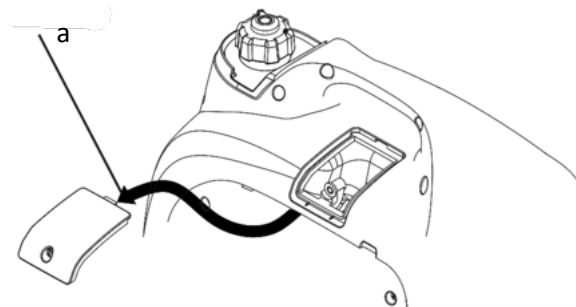
- Für HY1000Si D: **A5RTC**
- Für HY2300Si D: **E5RTC**

Überprüfen Sie den Zündkerzenabstand und reinigen Sie die Kohlenstoffablagerung an der Unterseite der Zündkerze.

- Entfernen Sie die Wartungsabdeckung (a) der Zündkerze.

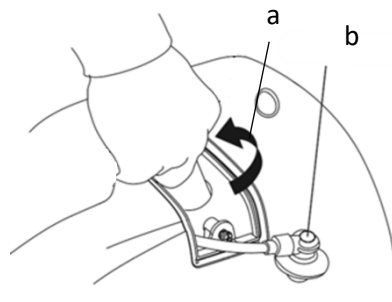


HY1000Si D

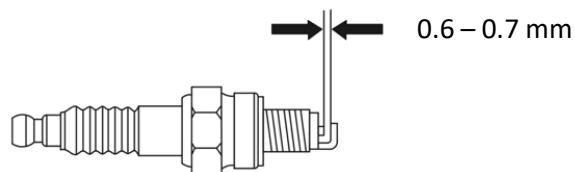


HY2300Si D

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (b).
- Schrauben Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel heraus, indem Sie den mitgelieferten Schraubendreher als Drehhilfe verwenden.



- Reinigen Sie die Kohlenstoffablagerung an der Zündkerze.
- Kontrollieren Sie die Zündkerze. Wechseln Sie die Zündkerze aus, wenn der Isolator gerissen oder abgebrochen ist. Reinigen Sie die Elektroden der Zündkerze mit einer Stahlbürste, wenn sie weiterverwendet werden soll.



- Messen Sie den Abstand zwischen den Elektroden. Der Abstand soll zwischen 0.6-0.7 mm betragen. Stellen Sie den Spalt ein, indem Sie die Elektrode vorsichtig biegen.
- Schrauben Sie die geprüfte oder neue Zündkerze vorsichtig von Hand ein, um das Gewinde nicht zu beschädigen. Eine neue Zündkerze sollte mit einem Kerzenschlüssel eine halbe Umdrehung angezogen werden. Eine gebrauchte Zündkerze sollte mit einem Kerzenschlüssel 1/8 bis 1/4 Umdrehung angezogen werden.
- Setzen Sie den Zündkerzenstecker auf.
- Montieren Sie die Wartungsabdeckung (a) der Zündkerze.

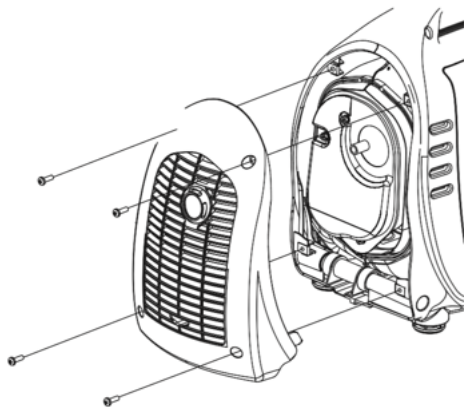
HINWEIS: Die Zündkerze muss korrekt und fest montiert sein. Eine unsachgemäße Montage kann zu Schäden am Zylinderkopf führen. Schäden, die durch eine falsche Montage der Zündkerze entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Zündkerzen mit dem für dieses Gerät vorgeschriebenen Wärmebereich. Die empfohlene Zündkerze ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.

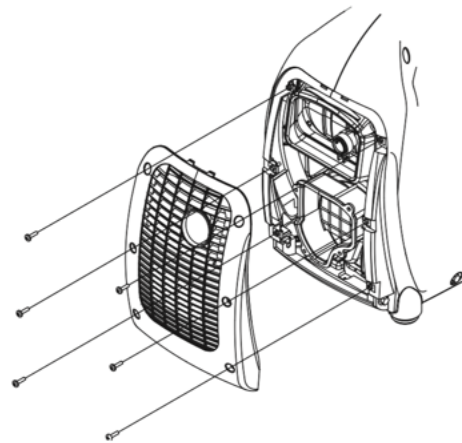
Wartung des Funkenfängers

Der Funkenschutz muss alle 100 Betriebsstunden gewartet werden.

- Entfernen Sie die vier/sechs Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung.

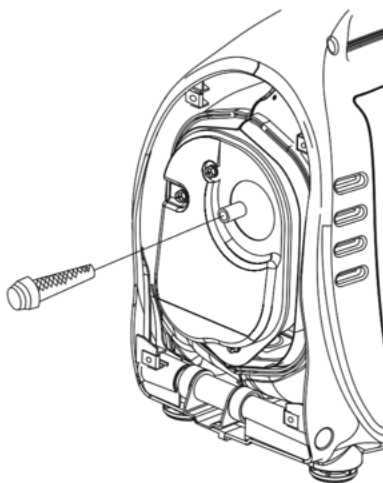


HY1000Si D

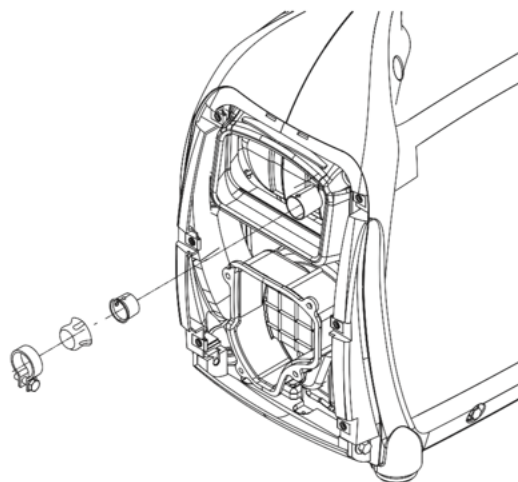


HY2300Si D

- Entfernen Sie nach dem Abkühlen des Motors den Funkenfänger aus dem Auspuff.



HY1000Si D



HY2300Si D

- Kohlenstoffablagerungen des Funkenfängers mit einer Drahtbürste entfernen. Wenn der Funkenfänger abgenutzt ist, ersetzen Sie ihn.



- Bauen Sie den Funkenschutz wieder ein und montieren Sie die Abdeckung.

TRANSPORT UND LAGERUNG

HINWEIS: Die sicherheitsrelevanten Vorgaben zum Transport und zur Lagerung des Generators, insbesondere zum Umgang mit Kraftstoffen und Kraftstoffdämpfen (Brand- und Explosionsgefahr) sowie zu heißen Bauteilen und Abgaskomponenten, sind in Kapiteln „**Wichtige Hinweise**“ und „**Sicherheitshinweise**“ beschrieben und zwingend zu beachten.

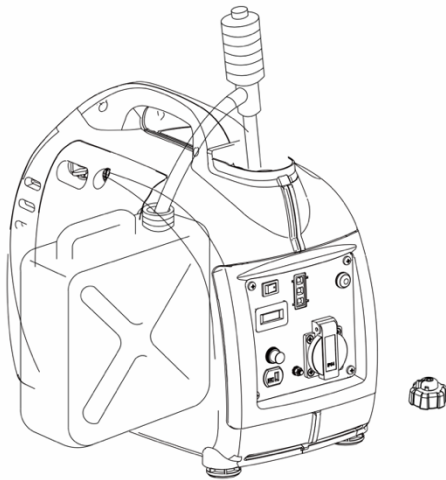
 **WARNUNG** Vergewissern Sie sich, dass sich der Kraftstoffschalter und der Zündschlüssel nach dem Abstellen des Generators sowie während des Transports und der Lagerung stets in der Position „OFF“ befinden.

Transport des Generators

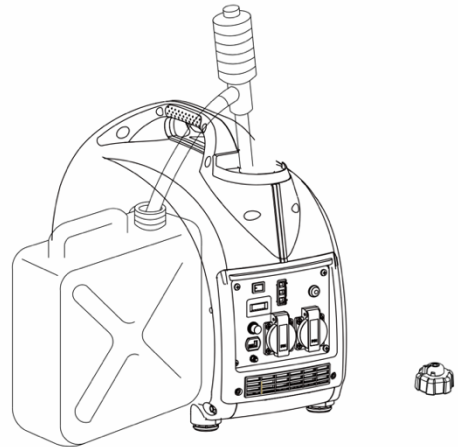
- Transportieren Sie den Generator nicht mit einem überfüllten Kraftstofftank.
- Starten oder betreiben Sie den Generator niemals im Inneren eines Transportfahrzeugs. Der Generator darf ausschließlich im Freien und in gut belüfteten Bereichen betrieben werden.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, wenn der Generator in einem geschlossenen Transportfahrzeug transportiert wird. Hohe Temperaturen im Fahrzeuginneren können zum Verdampfen des Kraftstoffs und zu Explosionsgefahr führen.
- Bei Transport auf unebenen oder rauen Straßen ist der Kraftstofftank vollständig zu entleeren, um ein Auslaufen von Kraftstoff zu verhindern.
- Sichern Sie den Generator während des Transports gegen Verrutschen oder Umkippen.

Lagerung des Generators

- Lagern Sie den Generator an einem trockenen, gut belüfteten Ort fern von offenen Flammen, Funken oder Zündquellen.
- Vor längerer Lagerung ist der Kraftstofftank sowie der Vergaser vollständig zu entleeren.
- Stellen Sie sicher, dass der Generator sauber ist und sich alle Schalter in der Position „OFF“ befinden.
- Hinweise zu Stand- und Stillstands Schäden bei längerer Lagerung sind zu beachten.

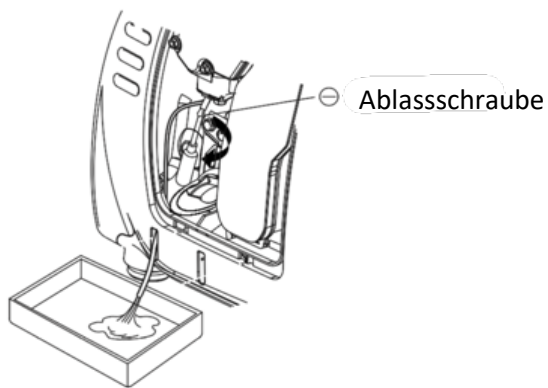
Kraftstoffsystem entleeren (bei Transport/Lagerung empfohlen)

HY1000Si D

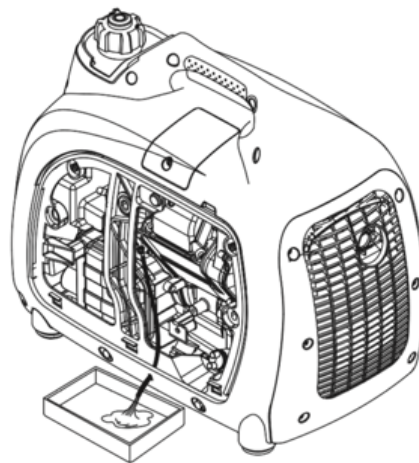


HY2300Si D

- Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank in einen geeigneten Benzinkanister ab.
- Öffnen Sie den Seitendeckel des Generators, indem Sie die Schrauben des Seitendeckels mit einem Schraubendreher lösen.
- Drehen Sie den Motorschalter in Position "ON"
- Lösen Sie die Ablassschraube des Vergasers mit einem Schraubendreher.

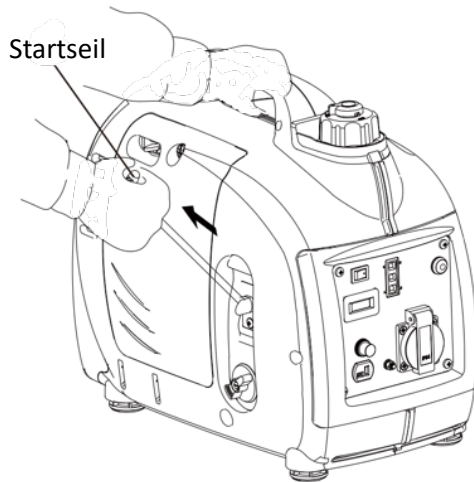


HY1000Si D

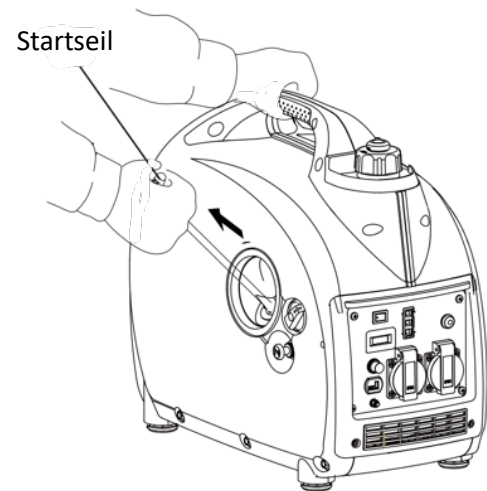


HY2300Si D

- Entfernen Sie die Wartungsabdeckung der Zündkerze.
- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker
- Ziehen Sie 3-4 Mal am Startseil und lassen Sie das Benzin aus der Kraftstoffpumpe und den Kraftstoffleitungen in eine geeignete Unterlage auslaufen.
- Den Motorschalter wieder auf "OFF" stellen und die Ablassschraube des Vergasers anziehen.



HY1000Si D



HY2300Si D

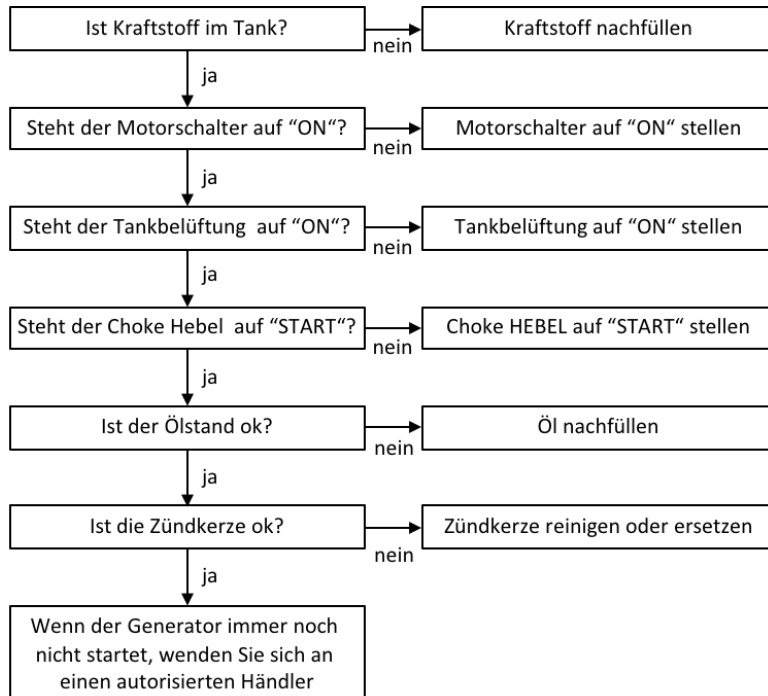
Zusätzliche Maßnahmen bei Langzeitlagerung

Bei einer Langzeitlagerung des Generators (z. B. mehrere Monate) sind zusätzlich zu den allgemeinen Lagerungshinweisen folgende Maßnahmen durchzuführen, um Korrosion und Motorschäden zu vermeiden:

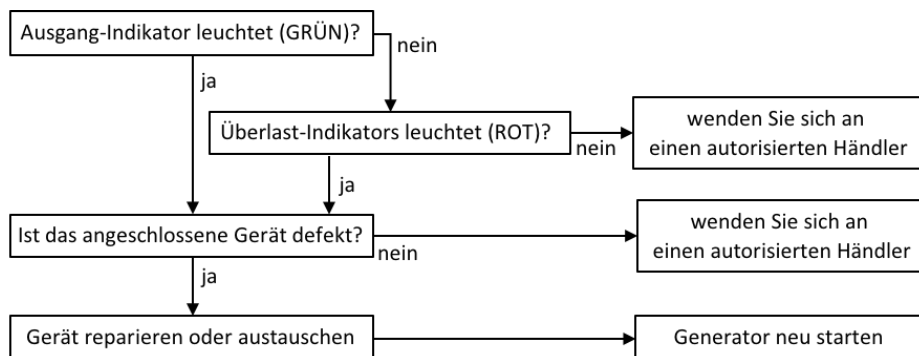
- Wechseln Sie das Motoröl vollständig aus.
- Schrauben Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel heraus und geben Sie etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder.
- Ziehen Sie das Startseil mehrmals langsam durch, um das Öl im Zylinder gleichmäßig zu verteilen.
- Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein und setzen Sie den Zündkerzenstecker auf.
- Ziehen Sie das Startseil langsam, bis ein deutlicher Widerstand spürbar ist. In dieser Stellung befindet sich der Kolben in der oberen Position, wodurch Einlass- und Auslassventile geschlossen sind. In dieser Position ist das Motorinnere optimal vor Korrosion geschützt.

PROBLEMBEHEBUNG

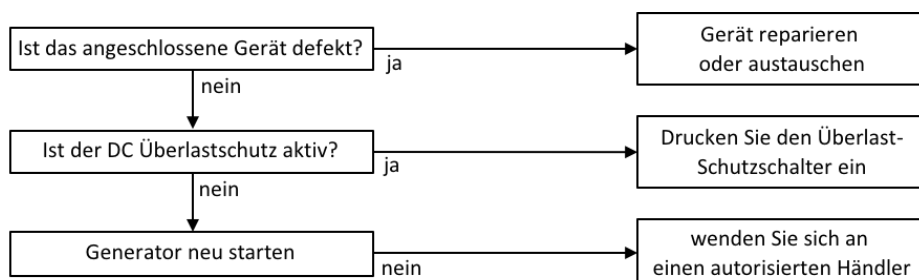
Wenn der Motor nicht gestartet werden kann:



Wenn das angeschlossene Gerät nicht funktioniert:



Wenn DC-Anschluss kein Strom liefert:



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die von uns in Verkehr gebrachten Geräte:

HY1000Si D (Typ HY1000i)

HY2300Si D (Typ HY2300Si)

den Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

2014/30/EU EMV-Richtlinie

2000/14/EG Richtlinie über Geräuschemissionen im Freien
einschließlich der Änderungsrichtlinie 2005/88/EG

Angewendete harmonisierte Normen und weitere technische Normen:

EN ISO 8528-13:2016,

EN 55012:2007+A1:2009

EN IEC 61000-6-1:2019

EN ISO 3744:2010

ISO 8528-10:2022 (sound level)

Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}, **90 dB(A)**

Benannte Stelle (für Geräuschemission HY1000Si):

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg NO. 0197

Benannte Stelle (für Geräuschemission HY2300Si):

Státní zkušebna strojů a.s., Třanovského 622/11, CZ-163 04, Praha 6 – Řepy, Tschechische Republik, Kennnummer: 1016

Darüber hinaus entspricht dieses Produkt den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) einschließlich der delegierten Richtlinie (EU) 2015/863 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Die technischen Unterlagen werden am Sitz des Herstellers aufbewahrt:

HPP Pro GmbH, Gottlieb-Daimler-Strasse 37, DE-28816 Stuhr.

Stuhr, 28. Februar 2026

Dr. E. Ilinich (Managing Director)

TECHNISCHE DATEN

	Model	HY1000Si D	HY2300Si D
MOTOR	Bezeichnung	DH55 / DJ144F	DH100i / 152Fi
	Motor Typ	4-Takt, OHV, 1-Zylinder, Gebläse Kühlung	
	Hubraum	53.3 cm ³	98 cm ³
	Nennleistung	0.9 kW bei 5500min ⁻¹	2.5kW bei 5000min ⁻¹
	Startsystem	Handstart	
	Tankinhalt	2.1 l	3.6 l
	Benzin	bleifreies Benzin E5/E10 95-Oktan	
	Ölfüllmenge	0.25 l	0.25 l
GENERATOR	Bezeichnung	HY1000Si	HY2300Si
	Frequenz	50 Hz	
	Nennspannung	230 V	
	Nennstrom	3.9 A	8.7 A
	Nennleistung	0.9 kW	2.0 kW
	Max. Leistung	1.0 kW	2.2 kW
	DC-Ausgang	12 V / 5 A (zum Aufladen von 12V Blei-Säure-Batterien)	
	USB-Ausgang	5 V / 3 A (Type A / C)	
	Betriebsdauer bei 75% Last	3.7 h	3.5 h
	Max. Einsatzhöhe	bis 1000 m (danach Vergasereinstellung erforderlich)	
	Garantierter Schallleistungspegel LwA	90 dB (*)	
	Grösse (LxBxH)	476 x 271 x 425 mm	510 x 280 x 455 mm
	Gewicht	14 kg	21 kg

Der Geräuschpegel wird gemessen, wenn der Sparmodus-Schalter in Position "ON" gestellt ist.

(*) LwA zeigt den garantierten Schallleistungspegel, geprüft nach 2000/14/EG (2005/88/EC).

Die angegebenen Geräuschwerte sind Emissionswerte und stellen nicht unbedingt sichere Arbeitswerte dar. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen den Emissions- und Expositionsgrenzwerten gibt, können diese nicht zuverlässig verwendet werden, um festzustellen, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind. Der tatsächliche Grad der Gefährdung des Bedieners kann durch die Beschaffenheit des Arbeitsraumes, sowie weiterer Lärmquellen beeinflusst werden. Dazu gehören auch die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse, sowie die Dauer, über die der Bediener dem Lärm ausgesetzt ist. Je nach Land kann die zulässige Belastungsgrenze variieren. Die angezeigten Geräuschwerte sollen dem Benutzer des Gerätes jedoch helfen, eine bessere Beurteilung der Gefährdung und des Risikos vorzunehmen.

Umweltkorrekturen

Die Nennleistung ist gegeben bei den folgenden Standardbedingungen:

Höhe: 0m
Umgebungstemperatur: 25°C

Bei geänderten Umgebungsbedingungen sind folgende Korrekturfaktoren C zu verwenden:

Höhe (m)	Umgebungstemperatur °C				
	25	30	35	40	45
0	1	0.98	0.96	0.93	0.90
500	0.93	0.91	0.89	0.87	0.84
1000	0.87	0.85	0.82	0.80	0.78
2000	0.75	0.73	0.71	0.69	0.66
3000	0.64	0.62	0.60	0.58	0.56
4000	0.54	0.52	0.50	0.48	0.46

Korrekturfaktoren für Luftfeuchtigkeit:

Relative Luftfeuchtigkeit von 60%: C-0.01
Relative Luftfeuchtigkeit von 80%: C-0.02
Relative Luftfeuchtigkeit von 90%: C-0.03
Relative Luftfeuchtigkeit von 100%: C-0.04

Beispiel für die Berechnung der Leistung in Abhängigkeit von Umweltbedingungen bei der Höhe von 1000 m, Temperatur 35°C, relativer Luftfeuchtigkeit 80%:

Für HY1000Si D: $P = \text{Nennleistung} \cdot (C-0.02) = 0.9 \text{ kW} \cdot (0.82-0.02) = 0.72 \text{ kW}$
Für HY2300Si D: $P = \text{Nennleistung} \cdot (C-0.02) = 2.0 \text{ kW} \cdot (0.82-0.02) = 1.6 \text{ kW}$

GARANTIE UND GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

Für HYUNDAI Stromerzeuger gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren ab Übergabe des Geräts an den Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Verbrauchers werden durch die nachfolgend beschriebene freiwillige Herstellergarantie weder berührt noch eingeschränkt.

Unabhängig davon gewährt der Hersteller eine freiwillige Herstellergarantie von 24 Monaten, begrenzt auf maximal 500 Betriebsstunden, gerechnet ab Rechnungsdatum (Kaufdatum) des Geräts. Maßgeblich ist das zuerst eintretende Ereignis (Zeitablauf oder Erreichen der maximalen Betriebsstunden).

Die Herstellergarantie gilt in Deutschland, Luxemburg und Österreich.

Hinweis für gewerbliche Wiederverkäufer

Bei Verkauf des Geräts durch einen Zwischenhändler beginnt die gesetzliche Gewährleistungsfrist mit der Übergabe an den Endkunden. Die freiwillige Herstellergarantie beginnt unabhängig davon mit dem Rechnungsdatum (Kaufdatum) und ist zeitlich sowie gegebenenfalls durch Betriebsstunden begrenzt. Alterungs-, lagerungs- oder nutzungsbedingte Einflüsse liegen im Verantwortungsbereich des Zwischenhändlers und stellen keinen Herstellungs- oder Materialfehler dar.

Garantieumfang

Die freiwillige Herstellergarantie umfasst die Behebung von Material- und/oder Herstellungsfehlern, sofern diese bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Produkts vom Verkäufer an den Endkunden vorlagen. Garantieansprüche können ausschließlich vom Endkunden geltend gemacht werden.

Im Rahmen der Herstellergarantie besteht ausschließlich Anspruch auf Nachbesserung durch Reparatur oder Austausch des Produkts. Der Hersteller ist berechtigt, Art und Umfang der Nachbesserung eigenständig festzulegen. Weitergehende Ansprüche aus der freiwilligen Herstellergarantie bestehen nicht.

Erbrachte Garantieleistungen führen weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch zu einem Neubeginn der Garantiefrist für ersetzte oder instandgesetzte Teile.

Hinweis zur Beachtung der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Hinweise, insbesondere zu Betrieb, Wartung, Transport und Lagerung, sind zu beachten. Schäden oder Funktionsstörungen, die auf die Nichtbeachtung dieser Hinweise zurückzuführen sind, können zum Ausschluss von Garantieansprüchen führen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

Ausschluss von der Herstellergarantie

Von der freiwilligen Herstellergarantie ausgeschlossen sind Verschleißteile. Dazu zählen insbesondere schneidende oder zerkleinernde Teile (z. B. Messer, Klingen, Sägeblätter, Schnecken, Schneidfäden, Bürsten), Kraftübertragungselemente (z. B. Riemen, Ketten, Seile, Bowdenzüge), Beleuchtungselemente, Bereifung, Ketten, Rollen, Führungsschienen, Zündkerzen, Zündkerzenstecker,

Kohlebürsten, Filter, Lager- und Wellendichtringe, Brems- und Dämpfungselemente sowie Starterbatterien.

Für Batterien gilt eine Garantiefrist von 6 Monaten ab Rechnungsdatum.

Garantieansprüche sind ferner ausgeschlossen, wenn Schäden oder Mängel zurückzuführen sind auf:

- unsachgemäßen oder übermäßigen Gebrauch,
- Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegeintervalle,
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Wartung,
- Verwendung nicht originaler, gebrauchter oder ungeeigneter Ersatzteile,
- Eingriffe in das Produkt oder technische Änderungen,
- Verwendung ungeeigneter, qualitativ minderwertiger oder veralteter Kraft- oder Schmierstoffe,
- falsche Dosierung von Kraft- oder Schmierstoffen,
- äußere Einwirkungen oder Umwelteinflüsse,
- normale Gebrauchsspuren (z. B. Kratzer, Dellen, Lackschäden, leichte Korrosion),
- dem Endkunden bereits bei Kauf bekannte Mängel.

Hinweis zur Alterung und Lagerung

Bauteile und Komponenten unterliegen einer natürlichen Alterung, auch bei Nichtbenutzung. Schäden oder Funktionsstörungen, die auf längere Lagerzeiten, ungeeignete Lagerbedingungen oder fehlende Wartung zurückzuführen sind, stellen keinen Material- oder Herstellungsfehler dar und sind nicht von der freiwilligen Herstellergarantie erfasst.

Die hierzu maßgeblichen Hinweise zu Lagerung, Stillstandzeiten und Wartung sind in den Kapiteln „Wichtige Hinweise“ und „Sicherheitshinweise“ am Anfang dieser Betriebsanleitung beschrieben und zwingend zu beachten.

Garantieabwicklung

Sollte es trotz sorgfältiger Herstellung zu einem Garantiefall kommen, kann dieser unter folgender Adresse gemeldet werden:

<https://www.hyundaipower-de.com/meldung-garantiefall>

Die Rechnung gilt als Garantienachweis und ist vom Endkunden sorgfältig aufzubewahren.

Original-Ersatzteile können über den Servicepartner oder den Web-Shop des Herstellers (www.hyundaipower-de.com) bezogen werden. Bitte halten Sie hierzu die Gerätebezeichnung und die Seriennummer bereit.

ENTSORGUNG

Allgemeiner Hinweis

Verpackungsmaterialien bestehen aus wiederverwertbaren Stoffen und sind einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Entsorgen Sie Verpackungen gemäß den örtlichen Vorschriften.

Elektro- und Elektronikgeräte (WEEE)

Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) sowie den nationalen Umsetzungsbestimmungen (z. B. ElektroG). Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Sammlung zuzuführen.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern kennzeichnet Elektro- und Elektronikgeräte, die am Ende ihrer Lebensdauer getrennt zu erfassen sind.

Altbatterien und Akkus, die nicht fest im Gerät verbaut sind, sind vor der Entsorgung vom Gerät zu trennen und getrennt zu entsorgen.

Rückgabe von Altgeräten

Als Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind wir zur Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Sie können Altgeräte entweder über die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen entsorgen oder diese unentgeltlich bei uns abgeben bzw. ausreichend frankiert an uns zurücksenden:

HPP Pro GmbH, Gottlieb-Daimler-Strasse 37, 28816 Stuhr

Informationen zu Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie unter:

www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen

WEEE-Registrierung

Wir sind bei der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (ear), Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth, unter der WEEE-Reg.-Nr. **DE 53620659** registriert.

Entsorgung von Altbatterien

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien verpflichtet. Altbatterien können unentgeltlich an kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden. Wir nehmen Altbatterien der Art zurück, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben.



Batterien sind mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Enthalten Batterien mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber (Hg), 0,002 Masseprozent Cadmium (Cd) oder 0,004 Masseprozent Blei (Pb), ist das jeweilige chemische Symbol angegeben.

Entsorgung von Altöl

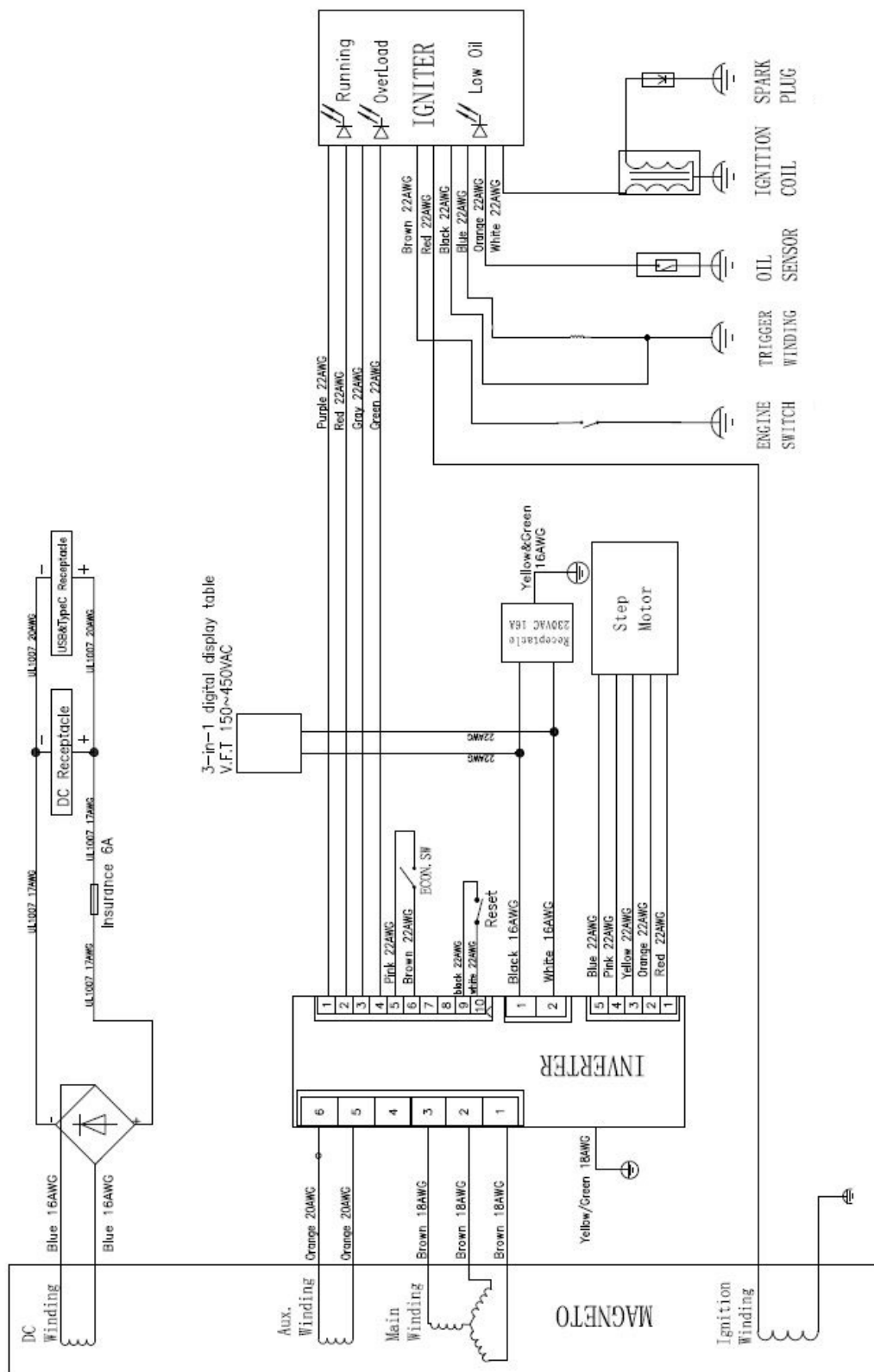
Altöl und ölhaltige Betriebsmittel sind bei einer hierfür vorgesehenen Entsorgungsstelle ordnungsgemäß zu entsorgen. Altöl darf nicht in die Umwelt gelangen.

Datenschutz-Hinweis

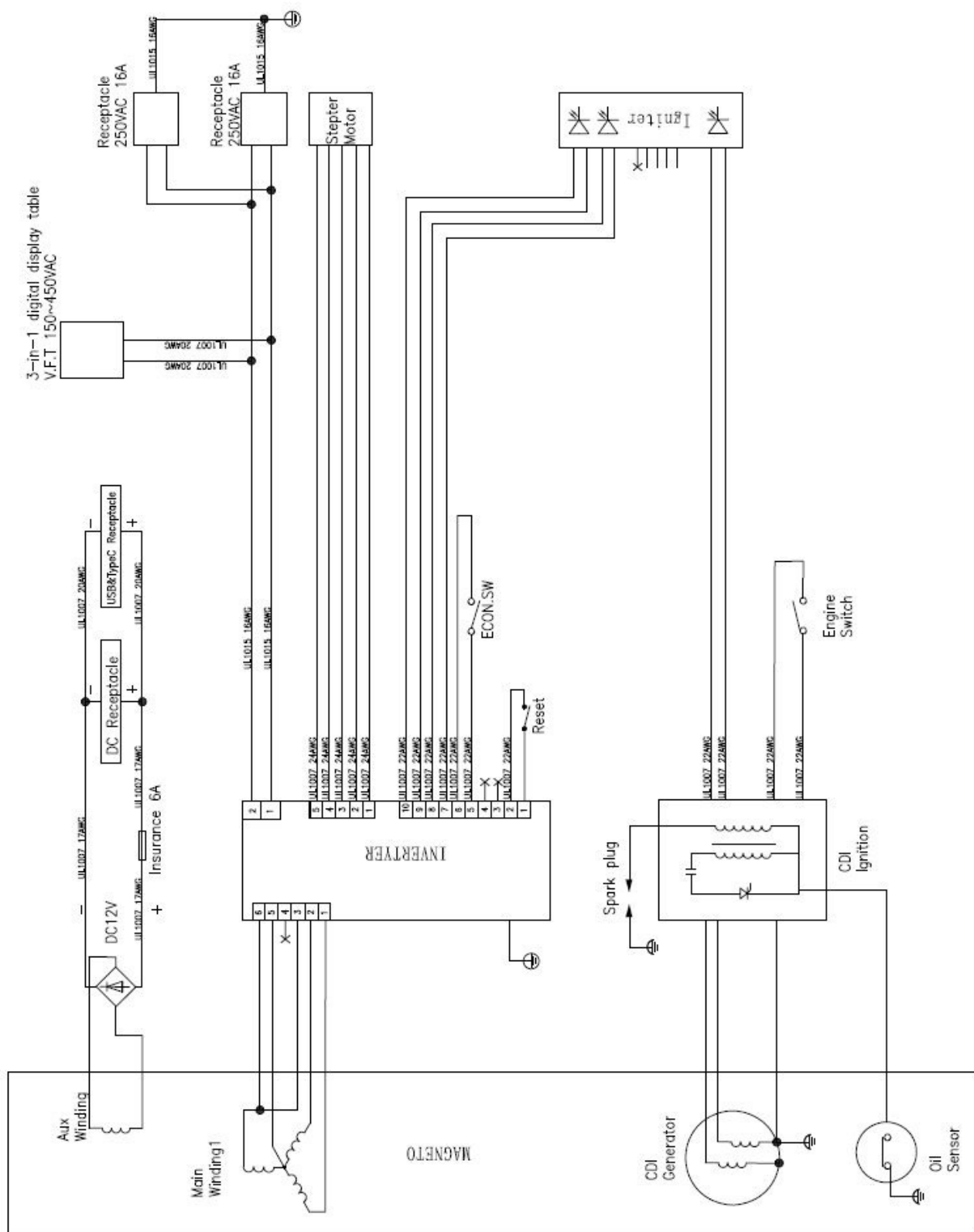
Auf zu entsorgenden Altgeräten können personenbezogene Daten gespeichert sein. Endnutzer sind für die eigenverantwortliche Löschung dieser Daten vor der Entsorgung verantwortlich.

ANHANG

Schaltplan für HY1000Si D



Schaltplan für HY2300Si D





Imported / distributed by

HPP Pro GmbH

Gottlieb-Daimler-Strasse 37
28816 Stuhr
Germany

Tel: +49 421 98 98 690
info@hyundaipower-de.com
www.hyundaipower-de.com